

kostenlos zum Mitnehmen!

Tolle Gewinne!!!

5.1-Sourround-Anlage



LIQUI MOLY 3 Pflegepakete fürs Auto Seite 3

Kleine ganz groß!



Tankgutschein:

Steuerfrei für Mitarbeiter

Seite 28

Abwrackprämie:

So funktioniert es

Seite 2

Neue Kfz-Steuer:

So wird sie berechnet

Seite 18

Bußgelder 09:

So teuer wird es

Seite 26

Die Kleinsten sind momentan die Größten: Dank Abwrackprämie, günstigem Unterhalt und wenig CO2-Ausstoß sind Kleinwagen die Umsatzbringer in den Autohäusern. Das viele von ihnen in Leistung und Ausstattung durchaus mit größeren Autos mithalten können, lesen Sie in unserer großen Kleinwagenübersicht ab Seite 6

Auf allen Vieren: Audi Urquattro



Seite 20

Technik erklärt: Die Nockenwelle



NEU: Jetzt mit Automarkensudoku



Seite 16

Renner für die Straße: Porsche GT3



Seite 5

Kleingedrucktes

Auch mal klein wagen: Autos des unteren Fahrzeugsegments stehen derzeit hoch im Kurs, Abwrackprämie sei dank. Dass Kleinwagen nicht nur günstig in Anschaffung und Unterhalt sind, sondern in Komfort und Leistung mit größeren Modellen locker mithalten können, lesen Sie in unserer großen Kleinwagenübersicht ab Seite 6.

Kleine Geschenke erhalten

die Freundschaft: wie Chefs ihren Mitarbeiten mit Tankgutscheinen etwas Gutes tun können und das steuerfrei, lesen Sie auf Seite 28.

Und Klaus Rittgerodt beschreibt auf Seite 30, das es im Straßenverkehr manchmal besser ist, klein beizugeben und nicht kleinlich auf sein Recht zu pochen.

Alle andere als klein sind dagegen die neuen Bußgelder, die seit 1. Februar gelThomas Schroedel, Herausgeber

ten (Seite 26) – das ist gut so, wenn es tatsächlich der Verkehrssicherheit dient und nicht nur der Sanierung des Staatshaushaltes.

In den fließen die Einnahmen aus der Kfz-Steuer, die ab Mitte des Jahres neu berechnet wird. Die Gewinner dabei: sparsame Kleinwagen (siehe Seite 18).

Und weil sie sich wie ein roter Faden durch diese Ausgabe zieht, folgt hier eine kleine



Zusammenfassung, wie das mit der Abwrackprämie genau funktioniert.

Viel Spaß beim Lesen!

The localed

Jetzt Umweltprämie sichern

GP. Besitzer eines älteren Pkw können sich freuen: Wenn sie ihr Fahrzeug verschrotten lassen und sich stattdessen einen neuen Wagen kaufen, erhalten sie eine Umweltprämie von 2.500 Euro. Voraussetzungen hierfür: Kauf und Zulassung erfolgen zwischen

dem 14.01. und 31.12.2009. Das zu verschrottende Auto ist mindestens neun Jahre alt und war zuletzt zwölf Monate auf den Antragsteller in Deutschland zugelassen. Bei dem erworbenen Pkw handelt es sich zudem um einen Neuwagen bzw. einen höchstens ein Jahr alten,

einmalig zugelassenen Jahreswagen, der mindestens die Euro-4-Norm erfüllt. Da die zur Verfügung stehenden Finanzmittel auf insgesamt 1,5 Milliarden Euro begrenzt sind, ist es außerdem ratsam, nicht allzu lange mit der Entscheidung zu warten. Wer jetzt so schnell wie mög-

lich beim nächsten Autohaus vorbeischaut und dort einen Neuwagen kauft, muss nicht erst den Antrag auf die Prämie beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stellen, sondern kann dies den Händler erledigen lassen ...



oto: GP



-oto: ADAC

ADAC-Pannenhilfe-Bilanz 2008

Die Gelben Engel in Niedersachsen: Über 331.000 Mal Retter in der Not



(r). Die Gelben Engel vom ADAC leisteten in Niedersachsen im vergangenen Jahr insgesamt 203.899 Pannenhilfen (2007: 212.340). Rechnet man die 128.032 Einsätze (2007: 125.086) der Stra-Bendienstpartner im Auftrag des Automobilclubs hinzu, so hat der ADAC im Jahr 2008 insgesamt 331.931 Autofahrern geholfen (2007: 337.426). Für Niedersachsen sind damit aufgrund der milden Temperaturen 2008 1,6 Prozent weniger Pannenhilfen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Im gesamten Bundesland Niedersachsen sind zurzeit 135 Straßenwachtmitarbeiter eingesetzt.

In 85 Prozent aller Fälle konnten die Gelben Engel die Fahrzeuge direkt vor Ort wieder flott machen, damit wurde die Erfolgsquote des Vorjahres beibehalten und liegt im Bundesdurchschnitt. Die Helfer des ADAC betreutendabei unter anderem insgesamt 2.698 Kilometer der niedersächsischen Bundesautobahnen (beide Fahrtrichtungen) und waren im Schnitt nach 40 Minuten vor Ort.

Der ADAC-Pannenhelfer Thomas Gelhorn hatte im vergangenen Jahr den wohl kuriosesten Einsatz. Er wurde im Sommer zu einem Flugplatz gerufen, wo eine kleine Maschine nicht abheben konnte. Sie hatte wegen einer defekten Batterie Startprobleme. Nach Einbau einer neuen und Starthilfe per Kabel stand dem geplanten Rundflug nichts mehr im Wege. Thomas Gelhorn: "Zu Booten bin ich wegen Startproblemen ja auch schon gerufen worden, aber bei einem Flugzeug war es das erste Mal."

Wie sehr sich das Wetter auf die Einsätze der ADAC-Pannenhilfe auswirkt, zeigen die Frosttage zu Beginn dieses Jahres. So waren die Gelben Engel zwischen dem 5. und 7. Januar 2009 besonders häufig unterwegs, teilweise wurde die Hilfe dreimal soviel angefordert wie an den gleichen Tagen des Vorjahres. Über 12000 mal rückten die "Gelben Engel" in Niedersachsen im Januar aus und damit 4000 mal mehr als am Jahresanfang 2008.



Mustek 5.1-Sourround-Verstärker

Kino-Erlebnis für zu Hause: Gewinnen Sie einen vollwertigen 5.1 Surround-Verstärker mit Decoder für Dolby-Digital und Dolby Prologic sowie ein vollständiges Lautsprecher-System mit 5 Satelliten und einem Subwoofer, zur Verfügung gestellt vom Multimedia Store Sarstedt! Damit ist der Ein-

stieg in digitale Sourround-Welten ein Kinderspiel. Und ab sofort erleben Sie das packende Ereignis, mitten im Filmgeschehen zu sitzen!

3 Pflegepakete von Liqui Moly

Frühjahrsputz leicht gemacht: Fahrzeugpflege von Innen und Außen bietet die Firma Liqui Moly. Sie hat drei Pflegepakete zur Verlosung spendiert, mit einem Oil-Additiv, das die Reibung vermindert und einen leichteren Motorlauf garantiert und den bekannten Pflegeprodukten für das ganze Fahrzeug, wie Felgenreiniger, Autoshampoo, Metallic-Hochglanz, Motorspülung und mehr.



Um an einen dieser tollen Preise ran zu kommen, müssen Sie uns nur schreiben, wo Sie die HILDESHEIMmobil bekommen bzw. mitgenommen haben. Das schicken Sie dann mit dem Stichwort "Gewinnspiel" sowie Namen, Adresse und Telefon an HILDESHEIMmobil, Steinstraße 25, 31157 Sarstedt oder per Mail an info@HILDESHEIMmobil.de

Wie Sie an die € 2.500,-Umweltprämie kommen!

Das Bundeskabinett hat eine Umweltprämie beschlossen. Wenn Sie Ihr mindestens 9 Jahre altes Fahrzeug verschrotten lassen und einen Neu- oder Jahreswagen erwerben, können Sie die Umweltprämie beantragen. Das Altfahrzeug muss mindestens 1 Jahr auf Sie zugelassen sein.

Wir haben alle ergänzenden Infos und die Anträge für die Umweltprämie! Näheres unter www.dobbratz.de oder Sie rufen mich an oder kommen vorhei

Hier ein Beispiel für Ihren Neuen: VW Fox, silbermetallic, EZ 11/08, 3.000 km, Klima, ZV/Funk, u.v.m.

Barpreis € 10.400,oder finanziert über die VW Bank* Anzahlung € 2.500,- (Umweltprämie) Laufzeit 48 Monate

48 Raten à € 99,-Schlussrate € 4.400,-*effektiver Jahreszins 4,9%

Wilfried Baehre, Verkaufsberater









Paul Dobbratz GmbH · www.dobbratz.de Lamspringe: Gandersheimer Str. 26 · Tel. 0 51 83 / 10 01



Neu ab März: die Mercedes E-Klasse

(r) Ihr Vorgänger wurde seit 2002 1,3 Millionen mal verkauft, in Deutschland tragen mehr als 40 Prozent aller Limousinen dieses Marktsegments das "E" im Typenschild – im März kommt der Nachfolger der erfolgreichen Business-Limousine: die neue E-Klasse von Mercedes.

Und auch sie hat wieder das Zeug zum Bestseller. Vollgepackt mit den modernsten technischen Errungenschaften, wie Müdigkeitserkennung, adapti-

vem Fernlicht-Assistent und die automatische Vollbremsung, die bei akuter Unfallgefahr aktiviert wird, zeigt die neue E-Klasse, was die Stuttgarter Ingenieure drauf haben. Den für die E-Klasse typischen Langstreckenkomfort steigert Mercedes-Benz in der neuen Limousine vor allem durch intelligente Karosserietechnik mit bis zu 30 Prozent höherer Steifigkeit, nochmals verbesserten Sitzen und ein neu entwickeltes Fahrwerk, des-



sen Stoßdämpfer sich automatisch der jeweiligen Fahrsituation anpassen. Die auf Wunsch lieferbare Luftfederung arbeitet jetzt mit einem stufenlosen, elektronisch geregelten Dämpfungssystem zusammen.

Ebenso wurden auch Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit der E-Klasse verbessert: Die Vier- und Sechszylindermotoren arbeiten als Direkteinspritzer und verbrauchen bis zu 23 Prozent weniger Kraftstoff als bisher. Die neuen CDI-Dieseltriebwerke begnügen sich im europäischen Fahrzyklus mit nur 5,3 Liter je 100 Kilometer. Das entspricht 139 Gramm CO2 pro Kilometer. Alle Motoren der neuen E-Klasse erfüllen die EU5-Abgasvorschriften; beim E 350 BlueTEC liegen die Emissionen unter den für 2014 geplanten EU6-Limits.

Die Leistung der Diesel-Aggregate reicht vom 200 CDI mit 136 PS bis zum 350 CDI mit 231 PS, bei den Benzinern geht es mit 184 PS im 200 CGI los und endet bei 388 PS im E 500. Eins drauf setzt dann noch AMG mit dem E 63 und stolzen 525 PS

Die Preise liegen zwischen 41 590,50 Euro für den 220 CDI und 70 269,50 Euro für den E 500 4MATIC.



Wir führen

Navigationsgeräte & Zubehör

folgender Hersteller.

- Navion
- Becker
- Garmin
- Blaupunkt
- TomTom
- Falk

Sie bekommen bei uns das kpl. Sortiment und Zubehör.



TomTom Navigation ab 129,-

Multimedie-Store Sarstedt Friedrich-Ludwig-Jahn-Str.1A Tel. 05066-63245

VW feiert Comeback des kompakten Roadsters

HP. Rasanter Start ins Autojahr 2009: Volkswagen präsentiert auf der North American International Auto Show in Detroit die Roadster-Studie Concept BlueSport. Das Fahrzeug verspricht höchsten Fahrspaß bei niedrigstem Verbrauch. Denn hinter den zwei Sportsitzen des 3,99 Meter langen Concept BlueSport sorgt ein 180 PS starker CleanDiesel



otos: HP



(TDI) mit Common-Rail-Einspritzung und nachgeschaltetem NOx-Speicherkat für Dynamik. Ein 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG überträgt die Kraft an die Hinterräder. In nur 6,6 Sekunden ist der Sportwagen 100 km/h schnell; die Höchstgeschwindigkeit beträgt 226 km/h. Positiv auf den niedrigen Verbrauch

von nur 4,3 I/100 km und die reduzierten Emissionen wirken sich auch zwei Technologien aus, die zum sogenannten Eco-Modus gehören: eine Start-Stopp-Automatik und die Rekuperation. So spart der Concept BlueSport in der Stadt bis zu 0,2 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometern.





Erstmals verfügt das Fahrzeug über eine besonders sportlich abgestimmte Variante des Porsche Stability Managements PSM. Dabei lassen sich stufenweise die Querdynamikregelung Stability Control (SC) und die Traction Control (TC) abschalten. Um dem Fahrer die uneingeschränkte individuelle Kontrolle über die Fahrdy-

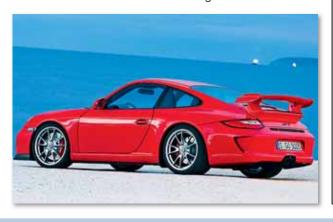
namik des GT3 zu garantieren, werden die Funktionen selbst in extremen Fahrsituationen nicht automatisch reaktiviert, sondern erst auf Knopfdruck.

Seine Weltpremiere feiert die extreme Fahrmaschine im März auf dem Genfer Automobilsalon. Der europaweite Verkauf beginnt im Mai, zu Preisen ab 116.947 Euro.

Der neue Porsche 911 GT3: Straßensportler mit Renn-Ambitionen

(r) Stärker, schneller und präziser als sein Vorgänger – in die Entwicklung des neuen 911 GT3 flossen zahlreiche Erkenntnisse aus dem Motorsport ein. Deshalb beeindruckt er nicht nur auf der Straße, sondern auch auf der Rennstrecke.

Vor allem in seinen beiden Kerneigenschaften hat sich der 911 GT3 weiterentwickelt: Leistung und Fahrdynamik. 435 PS gibt der bewährte Sechszylinder-Saugmotor jetzt ab, ein Plus von 20 PS gegenüber dem Vorgängermodell. Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h absolviert er in 4,1 Sekunden, Tempo 160 erreicht er aus dem Stand in 8,2 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 312 km/h.



Benzin oder Gas? Schön, wenn man sich nicht entscheiden muss.



Der Jeep_® Patriot Eco+¹ mit kombiniertem Benzin-/ Gasantrieb.

Jeep

Ob on- oder offroad. Ob mit Benzin oder Gas. Der Jeep® Patriot Eco+ kann sowohl mit Benzin als auch mit günstigem Flüssiggas betrieben werden. So schonen Sie Ihr Portemonnaie. Und natürlich die Umwelt. Genießen Sie die Freiheit. Bei einer Probefahrt im Jeep® Patriot Eco+.

Jeeps ist eine eingetragene Marke der Chrysler LLC.

Autohaus Dammann GmbH

Autorisierter Chrysler, Jeep® und Dodge Verkauf & Service.

Marggrafstraße 6 31137 Hildesheim-Himmelsthür Tel. 0 51 21 / 77 55-00 Fax 0 51 21 / 77 55-025

www.autohaus-dammann.de

Fotos: Porsche

"Klein aber oho"

Große Kleinwagenübersicht

Kleinwagen laufen derzeit wie geschnitten Brot - und das nicht erst seit der Einführung der Abwrackprämie. Grund: Sie sind sparsam, umweltfreundlicher als die meisten Großen, günstig im Unterhalt und man muss längst nicht mehr auf modernen Komfort verzichten. Spartanische Klapperkisten - das war gestern.

Heute präsentieren sich Kleinwagen als flinke Alleskönner, mit Klimaanlage, Fensterhebern, umfangreicher Sicherheitsausstattung und vielen Details, die bis vor wenigen Jahren noch der Mittelklasse vorbehalten waren. HIL-DESHEIMmobil zeigt hier alle derzeit in Deutschland erhältlichen Kleinwagen mit den wichtigsten Daten - und für jeden Geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei.

Alfa Romeo MiTo

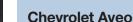
PS: 95 - 155 0-100 km/h: 8,1 - 11,2 s Max.: 180 – 215 km/h Verbrauch: 4,8 - 6,5 I CO2: 126 - 153 g/km Preise ab: 14.700,- Euro





Chevrolet Matiz

PS: 52 - 67 0-100 km/h: 14,1 - 18,2 s Max.: 145 - 156 Verbrauch: 5,2 - 5,6 I CO2: 127 - 139 g/km Preise ab: 8890,- Euro



PS: 84 - 101 0-100 km/h: 11,1 - 12,8 s Max.: 157 - 176 km/h Verbrauch: 5,6 - 6,7 I CO2: 132 - 160 g/km Preise ab: 9990,- Euro



Citroen C1

PS: 54 - 68 0-100 km/h: 13.7 - 15.6 s Max.: 154 - 157 km/h Verbrauch: 4,1 - 4,6 I CO2: 109 g/km Preise ab: 9190,- Euro



Citroen C2

PS: 60 - 122 0-100 km/h: 8,3 - 14,8 s Max.: 158 - 202 km/h Verbrauch: 4,3 - 6,8 I CO2: 113 - 163 g/km Preise ab: 10.990,- Euro









Citroen C3

PS: 60 - 109 0-100 km/h: 9,5 - 17,3 s Max.: 153 - 190 km/h Verbrauch: 4,4 - 6,8 I CO2: 115 - 163 g/km Preise ab: 12.800,- Euro



Dacia Sandero

PS: 75 - 87

0-100 km/h: 11,5 – 13,0 Max.: 161 - 174 km/h Verbrauch: 6,9 - 7,2 I CO2: 165 - 170 g/km Preise ab: 7.500,- Euro





Daihatsu Trevis

PS: 58

0-100 km/h: 12,2 s Max.: 160 km/h Verbrauch: 4,8 I CO2: 114 g/km Preise ab: 9990,- Euro



Altfahrzeuge

Daihatsu Cuore

PS: 70

0-100 km/h: 11,1 s Max.: 160 km/h Verbrauch: 4,4 I CO2: 104 g/km Preise ab: 8990,- Euro

Umweltprämien

Daihatsu Sirion

PS: 70 - 103 0-100 km/h: 10,5 - 13,9 s Max.: 160 - 175 km/h Verbrauch: 5,0 - 6.3 I CO2: 118 – 148 g/km



Preise ab: 9990,- Euro

Daihatsu Materia

PS: 91 - 103 0-100 km/h: 10,8 - 11,9 s Max.: 168 – 170 km/h Verbrauch: 6,6 – 7,3 l CO2: 156 - 172 g/km Preise ab: 14.790,- Euro



Der Fiat Panda jetzt mit:

Fiat 500

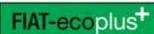
PS: 69 - 135 0-100 km/h: 7,9 – 12,9 s Max.: 160 - 205 km/h Verbrauch: 4,2 - 6,5 I CO2: 111 - 153 g/km Preise ab: 10.500,- Euro





Fiat Panda

PS: 52 - 100 0-100 km/h: 9,5-20 sMax.: 140 – 185 km/h Verbrauch: 4,2 - 6,6 I CO2: 113 - 156 g/km Preise ab: 9690,- Euro



BONUS

4.990,- Euro'

Sie sparen bis zu

4.700,- Euro

¹ Flat Panda Active 1.1 8V*, 9.690 € UPE des Herstellers zuzüglich Überführungskosten in Höhe von 690,-€ <u>abzliglich</u> der staatlichen Umweltprämie in Höhe von 2.500 € (Voraussetzung: nachzuweisende Verschrottung eines Altfahrzeugs mit Erstzufassung vor dem 14.01.2000, das für mindestens 1 Jahr auf den Halter zugelassen war), abzüglich des FIAT-ecoplus⁺ Bonus in Höhe von 2.200 €. Nachlass, keine Barauszahlung.

*Knathstoffverbrauch nuch Rt. 80/1268/EWG (//100 km); innerorts 7,2, außerorts 4,8, kombiniert 5,7, CO₂-Emission nuch Rt. 80/1268/EWG (g/km); kombiniert 135.

Privatkundenangebote, gültig nur für Bestellungen vom 20.01. bis zum 31.03.2009 von Privaturieriangerione, guing in the desertingerion (2011) to 2 pm 31.03.0009 vinicit bereits zugelassenen Neutahrzeugen Fiat Panda und Zulassung bis 31.12.2009. Nicht kombinierbar mit der Aktion "Fiat Steuersparen".

Ihr Fiat-Händler

Ein Weg, der sich lohnt Gaußstraße 9, 31275 Lehrte Tel: 0 51 32 / 40 77

Wilhelm-Rausch-Straße 11, 31228 Peine

Tel.: 0 51 71 / 7 64 90 Siemensstraße 6, 31177 Harsum





FIAT - günstig bei uns!

Autohaus Hermann Faber

www.Autohaus-Faber.de



Fiat - PKW Händler

Fiat - Service für PKW + Transporter FIDIS RENT Autovermietung

Hauptstraße 39 - 31171 Nordstemmen Tel. 05069 436 - Fax 05069 476 hermann.faber@fis.fiat.de

Tanken für die Hälfte / AUTOGAS UMBAU

Rep. an PKW aller Typen dienstags + donnerstags TUV AU Abnahme Comp. Achavemiessung Klimaunlagen Service Unfallwagen Rep.



Fiat Grande Punto

PS: 65 - 155

0-100 km/h: 8,2 – 14,5 s Max.: 155 – 208 km/h Verbrauch: 4,5 – 6,9 l CO2: 119 – 162 g/km **Preise ab: 11.750,- Euro**

Fiat Sedici

PS: 107 – 120 0-100 km/h: 10,8 – 11,2 s Max.: 170 – 180 km/h Verbrauch: 6,6 – 7,1 l CO2: 173 – 174 g/km **Preise ab: 16.190,- Euro**



Junger Wilder – der neue Ford Ka

(r) Sein Vorgänger hat ein langes Autoleben hinter sich – bereits seit 1996 kurvt der Ford Ka als agiler Kleinwagen durch Stadt und Land, polarisierte dabei stets mit seinem Design, innen wie außen. Der Ka der 2. Generation trägt jetzt alle Merkmale des aktuellen Ford Kinetic-Design und kommt damit ebenso gefällig wie dynamisch daher.

"Der neue Ka spricht eine junge Zielgruppe an, die ihrem unkonventionellen Lebensstil auch durch die Wahl ihres Autos Ausdruck verleiht.", schreibt Ford im Pressetext, und die Kölner haben ihre Hausaufgaben gemacht: trotz seiner kompakten Ausmaße wirkt der Ka sportlich modern, ohne den jugendlich-flotten Geist seines Vorgängers zu verleugnen.

Und diese Philosophie setzt sich im Innenraum fort. Bewusst eingesetzte Kontraste und ausdrucksstarke



Farben sollen dabei den individuellen Charakter und mutigen Geschmack des typischen Ka-Kunden widerspiegeln. In Kombination mit fantasievoll gestalteten Details verleihen sie dem Interieur einen modischen Charakter, der in diesem Segment einzigartig ist. Um die Einzigartigkeit des eigenen Geschmacks jedes Kunden zu unterstützen, bietet Ford neben den Ausstattungsversionen Trend und Titanium zusätzlich noch drei "Ford Individual Styling"-Pakete an, unter anderem mit Bluetooth Freisprech-Verbindung und einer USB-Schnittstelle für MP3-Player. Und wem das noch immer nicht genug Individualisierung ist, der kann aus einer umfangreichen Ausstattungsliste wählen, von Grilleinfassungen in kraftvollen Farben bis zu luxuriösen Ledersitzen.

Als einziges Modell im sogenannten Sub B-Segment wartet der neue Ka zudem auch mit einer beheizbaren











Frontscheibe und beheizbaren Sitzen auf.

Sein großzügig bemessener Innenraum bietet vier Passagieren ausreichend Platz. Dank der erhöhten Sitzposition, sinnvoll platzierter Instrumente und guter Rundumsicht wird die Fahrt im Ka für Fahrer aller Altersstufen zum Vergnügen.

Dafür sorgt auch das Fahrwerk. Schon der 1. Ka konnte mit seinem Kart-ähnlichem Handling punkten und unterstrich den Ruf der Ford-Ingenieure als Fahrdynamik-Profis. Diese Profis haben jetzt Radaufhängung, Lenkung und Fahrwerk noch einmal verbessert, so dass der kleine Ka in Sachen Fahrspaß neue Bestmarken setzen kann.

Bei der Entwicklung des neuen Ka spielten geringe Unterhaltskosten und umweltverträglicher Betrieb wichtige Rollen. So kommen zwei sparsame Motoren mit geringen Abgas-Emissionen zum Einsatz: ein 69 PS starker 1,2-Liter-Duratec-Benziner und - ein Novum in dieser Modellreihe - ein Duratorg TDCi-Turbodiesel mit 1.3 Liter Hubraum, der 75 PS entwickelt. Beide Benzin- und Diesel-Triebwerke überzeugen durch einen CO2-Ausstoß von weniger als 120 g/km.

Der 1,2-Liter-Benziner wird, so die Prognose von Ford, den Löwenanteil am Modellmix erreichen. Er verbraucht 21 Prozent weniger

Kraftstoff als der noch 1,3 Liter große Vierzylinder des Vorgängers. Noch sparsamer geht der erstmals im Ka erhältliche Diesel mit dem Kraftstoff um: Sein kombinierter Verbrauch beziffert sich auf lediglich 4,2 Liter pro 100 Kilometer.

Gespart hat Ford dagegen nicht an

der Sicherheitsausstattung: die feste und stabile Struktur der Karosserie schützt die Insassen ebenso wie das Intelligente Sicherheits-System IPS (Intelligent Protection System), das serienmä-Big neben vier Airbags und umfangreichen Rückhaltesystemen auch modernste Sitzkonstruktionen umfasst.

Und das überzeugt dann auch so unkonventionelle junge Menschen wie Bond Girl Olga Kurylenko, die im aktuellen 007-Abenteuer "Ein Quantum Trost" den Ka als ihr Auto gewählt hat.





Ford Ka PS: 69 - 75 0-100 km/h: 13,1 s Max.: 159 -161 km/h

Verbrauch: 4,2 - 5,1 I CO2: 112 - 119 g/km Preise ab: 9.750,- Euro



www.autohaus-hentschel.de

*Angebotspreis unter rechnerischer Einbeziehung der staatlichen Umweltprämie für die Verschrottung eines Altautos (mind. 9 Jahre alt, mind. 1 Jahr auf den Halter zugelassen). **Zum Beispiel der neue Ford Ka Trend, 1,2 I Duratec Motor, 51 kW (69 PS), Finanzierungssumme € 10.285, inkl. Ford Protect Garantie-Schutzbrief und zzgl. 450, - € Überführungskosten, € 99, -monatt. Finanzierungssummer € 10.285, inkl. Ford Protect Garantie-Schutzbrief und zzgl. 450, - € Überführungskosten, € 99, -monatt. Finanzierungstent, 1,99% effektiver Jahreszins, € 2.500, - Anzahlung bei 48 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von 10.000 km, € 3.900, - Restrate. Ford Auswahl-Finanzierung. Ein Angebot der Ford Bank für Privatkunden beim Kauf eines Ford Ka, außer Ford Ka Student. Ford Protect Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn-und Materialkosten) It. Serviceplan und Wartungsumfang bei einer angenommenen Gesamtfahrleistung von max. 80.000 km. Unser Kaufpreis (Inkl. Überführungskosten und Ford Protect Garantie-Schutzbrief) € 10.735,-. Weitere Ford Flatrate Angebote für fast alle Ford Modelle erhalten Sie ebenfalls bei uns.



Ford Fiesta

PS: 60 – 120 0-100 km/h: 9,9 – 16,9 s Max.: 152 – 193 km/h Verbrauch: 4,2 – 5,9 l CO2: 110 – 139 g/km **Preise ab: 11.500,- Euro**



Honda Jazz

PS: 90 – 100 0-100 km/h: 11,4 – 12,6 s Max.: 177 – 182 km/h

Verbrauch: 5,3 – 5,4 l CO2: 125 – 128 g/km *Preise ab: 12.550,- Euro*





Hyundai i10

PS: 67 - 75

0-100 km/h: 15,6 – 15,8 s Max.: 151 – 163 km/h Verbrauch: 4,4 – 5,0 l CO2: 114 – 119 g/km

Preise ab: 9990,- Euro



Hyundai Accent

PS: 97 – 112

0-100 km/h: 10,2 - 12,3 s Max.: 176 - 190 km/h Verbrauch: 4,6 - 6,4 l CO2: 120 - 152 g/km

Preise ab: 14.490,- Euro

Charmantes Kerlchen – der Hyundai i20



(r) "Kleinwagen mit Chic und Charme" - so beschreibt Hyundai seinen jüngsten Wurf in der dazugehörigen Pressemappe: der i20 tritt die Nachfolge des erfolgreichen Getz an, der in den vergangenen sechs Jahren hierzulande rund 80.000 Käufer überzeugte.

Als Neuer reiht er sich in die Nomenklatur von großem (i30) und kleinem (i10) Bruder – und passt sich auch im Design den aktuellen familiären Gepflogenheiten an. "Das dynamische Design, die vielen durchdachten Details, die große Variantenvielfalt und das üppige Platzangebot entsprechen genau den Anforderungen, die Autofahrer in Europa an Fahrzeuge im B-Segment stellen", erklärt Werner H. Frey, Geschäftsführer Hyundai Deutschland. Dabei war man beim koreanischen Hersteller auf Nummer sicher gegangen: der i20 entstand, wie schon der i30, im

Hyundai-Entwicklungszentrum Rüsselsheim.

Das athletische Design beschert dem jüngsten Modell von Hyundai eine große Portion Dynamik, die Front zeichnet sich durch das neue Hyundai-Familiengesicht aus, mit großer unterer Kühlluftöffnung, prägnanten Ausformungen für die Nebellampen und der zwischen den tropfenförmigen Scheinwerfern liegenden Spange mit Markenemblem. Bei einer Außenlänge von 3,94 Metern, einer Breite von 1,71 Metern, einer Höhe von 1,49 Metern und einem Radstand von 2,53 Metern ermöglicht der i20 den Passagieren ein großzügiges Raumgefühl.

Auch ein Blick auf die serienmäßige Komfortausstat-

tung unterstreicht die Großzügigkeit des Neulings: Bereits in der Einstiegsversion Classic verfügt der Stadtflitzer unter anderem über elektrisch unterstützte Servolenkung, Drehzahlmesser, Zentralverriegelung, höhenverstellbaren Fahrersitz und ein integriertes RDS-Radio mit CD-Player, MP3-Abspielfunktion und AUX-Zusatzanschluss.

In den höheren Ausstattungslinien kommen außerdem noch eine Klimaanlage, die auch das Handschuhfach kühlt und Fensterheber dazu und auf Wunsch sogar Klimaautomatik, elektrisch anklapp- und beheizbare Außenspiegel und Radiofernbedienung am Lenkrad.

Umfangreich für einen Ver-









leisten 101 bzw. 126 PS und beschleunigen in 11,6 bzw. 9,5 Sekunden auf 100 km/h.

Bei dem mit einem Sechsganggetriebe kombinierten i20 1.6 CRDi beträgt die Beschleunigungszeit von null auf 100 km/h 10,7 Sekunden und die Höchstgeschwindigkeit 190 km/h. Ein außerstädtischer Verbrauch von 3,9 Litern Dieselkraftstoff und ein durchschnittlicher CO2-Wert von 117 g/km küren das Dieselmodell zum Sparmeister der Reihe.

Die Preise des i20 beginnen bei 11.250 Euro – und das ist doch auch ganz charmant.



Hyundai i20

PS: 78 - 126 0-100 km/h: 9,5 - 12,9 s Max.: 165 - 190 km/h Verbrauch: 4,4 - 6,1 l CO2: 117 - 144 g/km **Preise ab: 11.250,- Euro**

treter des B-Segments ist auch die Sicherheitsausstattung des i20: Serienmäßig an Bord sind ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung, ESP inklusive Traktionskontrolle TCS. Die Airbags für Fahrer und Beifahrer werden durch Seitenairbags vorne und Vorhangairbags ergänzt. Höhenverstellbare Dreipunktgurte mit Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer vorne sowie Dreipunktgurte auch auf allen hinteren Plätzen und höhenverstellbare Kopfstützen rundum komplettieren die passive Sicherheitsausstattung ebenso wie die aktiven Kopfstützen für die Vornsitzenden.

Unter der Haube geht die Vielfalt weiter: den i20 gibt es zur Markteinführung im März mit vier verschiedenen Aggregaten: Basis-Benziner ist der komplett neue 1,2-Liter Motor mit einer Leistung von 78 PS, einem Gesamtverbrauch von 5,2 Liter Superbenzin und einem CO2 Wert von 124 g/km. Derart motorisiert, beschleunigt der i20 von null auf 100 km/h in 12,9 Sekunden und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 165 km/h.

Flotter geht es mit den Benzinern mit 1,4 und 1,6 Liter Hubraum voran, die beide bereits im großen Bruder i30 zum Einsatz kommen. Sie







Kia Picanto

PS: 65 0-100 km/h: 15,1 s Max.: 154 km/h Verbrauch: 5,0 l CO2: 118 g/km

Preise ab: 9.290,- Euro



Kia Rio

PS: 97 - 112 0-100 km/h: 10,2 - 12,3 s Max.: 173 – 188 km/h Verbrauch: 4,7 – 6,5 l CO2: 121 - 153 g/km Preise ab: 11.275,- Euro

Lada Kalina 1119

PS: 81 0-100 km/h: 13,0 s Max.: 165 km/h Verbrauch: 7,1 I CO2: 177 g/km Preise ab: 7.930,- Euro



Lancia Ypsilon

PS: 60 - 105 0-100 km/h: 10,3 - 16,8 s Max.: 153 - 177 km/h Verbrauch: 4,4 - 6,5 I CO2: 117 - 155 g/km Preise ab: 11.990,- Euro





Mazda 2

PS: 68 - 103 0-100 km/h: 10,4 - 15,5 s Max.: 162 - 188 km/h Verbrauch: 4,3 - 5,9 I CO2: 114 - 140 g/km Preise ab: 11.450,- Euro



Mini

PS: 95 - 211 0-100 km/h: 6,5 - 10,9 s Max.: 185 – 240 km/h Verbrauch: 3,9 - 7,0 I CO2: 104 - 167 g/km Preise ab: 16.150,- Euro



PS: 75 - 150 0-100 km/h: 8,0 - 13,3 sMax.: 165 – 210 km/h Verbrauch: 4,9 - 7,0 I CO2: 126 – 168 g/km Preise ab: 9.990,- Euro





Leasingkonditionen:

Neupreis MINI One, 55 kW: abzgl. Abwrackprämie

16.160,-€ 2.500.-€

inkl. Versicherung MINI Smile (19,99 €)

Gilt nur in Verbindung mit Abtretung der Abwrackprämie für Ihr Altfahrzeug (Mind.alter 9 Jahre) in Höhe von 2.500 Euro an Block am Ring. Transportund Zulassungskosten in Höhe von 769, Euro werden gesondert berechnet. Ein An gebot der BMW Leasing GmbH. Verbrauchswerte: innerorts 6,8 l/100km, außerorts 4,4 l/100, kombiniert 5,3 l/100 km. CO2-Emmission: 128g/km.

BLOCK AM RING BMW MIT FORMAT

Tel.: 0 51 21 - 76 00-0

Braunschweig Goslar Hildesheim Peine Salzgitter



Nissan Micra

PS: 65 - 110 0-100 km/h: 9,8 - 16,3 s Max.: 154 – 183 km/h Verbrauch: 4,7 - 6,6 I CO2: 125 - 158 g/km Preise ab: 11.100,- Euro

OPEL - Service

Autohaus Fischer

Telefon 0 51 23 / 6 90 Fax 0 51 23 / 21 34 An der B1 • 31185 Feldbergen





Opel Agila

PS: 65 - 86 0-100 km/h: 12,3 - 14,7 s Max.: 160 - 175 km/h Verbrauch: 4,6 - 5,5 I

CO2: 120 - 131 g/km Preise ab: 9.990,- Euro



Opel Corsa

PS: 60 - 192 0-100 km/h: 7,2 - 18,2 s Max.: 150 - 225 km/h Verbrauch: 4,6 - 7,9 I CO2: 124 - 190 g/km Preise ab: 11.740,- Euro





Peugeot 107

PS: 68

0-100 km/h: 13,7 s Max.: 157 km/h Verbrauch: 4,6 I CO2: 109 g/km Preise ab: 9.750,- Euro



Peugeot 1007

PS: 68 - 109 0-100 km/h: 11,1 - 15,4 s Max.: 160 - 190 km/h Verbrauch: 4,7 - 6,9 I CO2: 124 -163 g/km Preise ab: 14.750,- Euro

Peugeot 207

PS: 73 – 175 0-100 km/h: 7,1 - 14,2 s Max.: 170 - 220 km/h Verbrauch: 4,8 - 7,5 I CO2: 124 - 175 g/km



Renault Clio

PS: 65 - 197 0-100 km/h: 6,9 - 15,2 s Max.: 157 - 215 km/h Verbrauch: 4,4 - 9,0 I CO2: 117 - 209 g/km Preise ab: 11.500,- Euro





Renault Twingo

PS: 58 - 100 0-100 km/h: 9,8 - 15,0 s Max.: 150 – 185 km/h Verbrauch: 4,3 - 6,0 I CO2: 113 - 140 g/km Preise ab: 9.250,- Euro



Seat Ibiza

PS: 60 - 105 0-100 km/h: 10,4 - 15,0 s Max.: 163 – 187 km/h Verbrauch: 4,3 - 6,6 l CO2: 114 – 157 g/km Preise ab: 12.190,- Euro



PS: 60 - 105 0-100 km/h: 10,1 - 16,5 s Max.: 155 – 190 km/h Verbrauch: 4,6 - 6,9 I CO2: 120 - 165 g/km Preise ab: 10.280,- Euro



Smart Fortwo

PS: 45 – 98 0-100 km/h: 9,9 - 19,8 s Max.: 135 – 155 km/h Verbrauch: 3.3 - 5.2 I CO2: 88 - 124 g/km Preise ab: 9.650,- Euro





Subaru Justy

PS: 70

0-100 km/h: 13,9 s Max.: 160 km/h Verbrauch: 5,0 I CO2: 118 g/km

Preise ab: 11.190,- Euro



Suzuki Alto

PS: 68

0-100 km/h: 14,0 s Max.: 155 km/h Verbrauch: 4,5 l CO2: 119 g/km

Preise ab: 8.900,- Euro



Suzuki Swift

PS: 75 – 125 0-100 km/h: 8,9 - 12,8 s Max.: 165 - 200 km/h Verbrauch: 4,6 - 7,1 I CO2: 120 - 171 g/km Preise ab: 14.700,- Euro



Suzuki Splash

PS: 65 - 86

0-100 km/h: 12,3 - 14,7 s Max.: 160 - 175 km/h Verbrauch: 4,6 - 5,5 I CO2: 120 - 131 g/km Preise ab: 9.990,- Euro



PS: 107 - 120

Max.: 170 - 190 km/h Verbrauch: 6,3 - 7,1 I CO2: 165 - 174 a/km Preise ab: 15.800,- Euro



0-100 km/h: 10,5 - 11,5 s

Intelligente Lösungen der Toyota iQ

(tms). Platz für 4 Passagiere bei einer Gesamtlänge von unter 3 Metern - diese Vorgabe hat Toyotas Ingenieure jede Menge Gehirnschmalz gekostet. Das Ergebnis fährt seit Mitte Januar auf unseren Straßen: der Toyota iQ.

Und der ist nicht nur ein schicker Hingucker, sondern steckt auch voller innovativer Lösungen. "Wir mussten

den iQ so konstruieren, dass seine Größe dem A-Segment entspricht, seine Dynamik und Fahrleistungen das im B-Segment übliche Niveau übertreffen und sein Qualitätseindruck sogar voll und ganz das Niveau des C-Segments erreicht", erklärt Hiroki Nakajima, Chefkonstrukteur des iQ





eine besondere Form des "Packaging": statt herkömmliche Komponenten lediglich maßstabsgerecht zu verkleinern, galt es, die traditionelle Anordnung zahlreicher Komponenten grundsätzlich zu hinterfragen und neue, platzsparende Ideen zu entwickeln.

Toyotas intelligente Lösungen sind unter anderem folgende:

- Das an der Vorderachse befindliche Differenzial, das in ein konventionell aufgebautes Getriebe integriert ist, sorgt für den extrem kurzen vorderen Überhang des iQ, was einerseits die Gesamtlänge reduziert und andererseits der Länge des Innenraums zu Gute kommt.
- Das hoch im Motorraum untergebrachte kompakte Lenkgetriebe mit zentraler Aufnahme erleichterte die raumökonomische Unterbringung von Getriebe, Motor und

Differenzial im Motorraum.

- Der nur 120 mm flache Unterflurtank mit einem Volumen von immerhin 32 Litern.
- Die asymmetrische Armaturentafel, die für ausreichende Beinfreiheit selbst bei ganz nach vorn geschobenem Beifahrersitz sorgt.

Die hat dann auch der Rückbankpassagier dahinter, während sich der Platz hinterm Fahrer für kurze Strecken oder Kinder eignet. Die Rücksitzlehne ist im Verhältnis 50:50 umklappbar und ermöglicht so einen Gepäckraum von bis zu 242 Litern.

Für ein so kleines Auto bietet der iQ eine große Auswahl an Komfortausstattungen: Lenkrad und Schaltknauf sind mit Leder bezogen, eine manuelle Klimaanlage ist ebenso serienmäßig wie 15-Zoll-Leichtmetallräder und elektrisch einstellbare Rückspiegel in Wagenfarbe. Elektrische Fens-







terheber, dunkel getönte hintere Seiten- und Heckscheibe und ein CD-Audiosystem vervollständigen die umfangreiche Serienausstattung. In der Ausstattungsstufe "iQ+"kommen noch Regensensor, Klimaautomatik, Smart-Key-System und mehr dazu.

Derzeit sind zwei verschiedene Motorisierungen für den iQ verfügbar:

Zum einen der 1,0-Liter-VVT-i-Benzinmotor mit einer Spitzenleistung von 68 PS sowie einem maximalen Drehmoment von 91 Nm bei 4.800/min. In Verbindung mit dem lang übersetzten manuellen Fünfgang-Getriebe liegt der Kraftstoffverbrauch des leichtgewichtigen Dreizylinders bei nur 4,2 Litern auf 100 km, was einem CO2-Ausstoß von nur 99 g/km entspricht.

Zum anderen gibt es einen 1,4-Liter-D-4D-Dieselmotor. Seine Leistung liegt bei 90 PS und einem Drehmoment von 190 Nm. Das manuelle Sechsgang-Getriebe verleiht dem

Diesel ein kraftvolles Spurtvermögen und gestattet zugleich eine Kraftstoff sparende, niedertourige Fahrweise. Der Verbrauch liegt bei nur 4,0 Litern auf 100 km, was einem CO2-Ausstoß

von 105 g/km gleich kommt.

Alle Ausführungen unterschreiten die Emissionsgrenzwerte der Abgasrichtlinie Euro 4.

Und weil so kleine Autos immer im Verdacht stehen, nicht so sicher zu sein wie ihre großen Brüder, hat Toyota den iQ mit modernster Sicherheitstechnik vollgestopft: so ist beispielsweise die hochfeste Sicherheits-Fahrgastzelle des iQ mit der neuen "Multi Load Path Body Structure" darauf ausgelegt, die Aufprallenergie im Fall einer Kollision effizient zu absorbieren und um die Insassen herum abzuleiten. Es gibt das elektronische Stabilitätsprogramm VSC+ mit aktiver Lenkunterstützung und die Antriebsschlupfregelung TRC, eine Bremsanlage mit ABS, in-





tegriertem Brems-Assistenten BA und elektronischer Brems-kraftregelung EBD und Rund-um-Airbags, von Front- über Knie-, Sitzpolster- und Seitenairbags bis zum neu entwickelten Heckairbag, der die Insassen bei einem Heckaufprall schützen soll. Auch eine intelligente Sache.

Toyota iQ

PS: 68 - 90

0 – 100 km/h: 10,4 – 15,2 s Max.: 150 – 170 km/h Verbrauch: 4,0 – 4,7 l CO2: 99 – 110 g/km **Preise ab: 12.700,- Euro**



Der neue iQ.

Mit Abwrackprämie‼ 111,-€

monatl. Leasingrate

Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH für den Toyota iQ 1,0, Leasingsonderzahlung / Abwrackprämie2.500,-€, Laufzeit 36 Monate, Monatliche Rate 111,-€, Gesamtlaufleistung 30.000 kminkl. Überführungskosten iQ. Der neue Toyota ist gleichzeitig eine große und die kleine Sensation. Mit seinen 4 Sitzen auf weniger als 3 Metern Länge ist er der kleinste Viersitzer der Welt. Jetzt Probe fahren!

- 1,0-I-VVT-i, umweltverträglicher Antrieb mit nur 99 g/km CO₂-Emissionen bei spritzigen 50 kW (68 PS) Verbrauch kombiniert 4,3 l/100 km (innerorts 4,9 l/außerorts 3,9 l) im kombinierten
- Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
 Umfangreiches aktives und passives Sicherheitspaket inkl. weltweit erstem Heckairbag für die Passagiere im Fond
- Audiosystem mit 6 Lautsprechern,
 CD-Player mit MP3-/WMA
- Klimaanlage, manuell
- Privacy Glas, verstärkte Tönung der hinteren Seitenscheiben

Nichts ist unmöglich. Toyota.

toyota.de



Steuerwalder Str. 161• 31137 Hildesheim Tel. 05121 - 749960 • www.auto-schuder.de



Toyota Aygo

PS: 68

0-100 km/h: 14,2 s Max.: 157 km/h Verbrauch: 4,6 l CO2: 109 g/km **Preise ab: 9.350,- Euro**



Toyota Yaris

PS: 70 – 133 0-100 km/h: 9,3 – 15,7 s Max.: 155 – 194 km/h Verbrauch: 4,5 – 7,2 l

CO2: 119 – 170 g/km **Preise ab: 11.490,- Euro**





VW Fox

PS: 55 - 75

0-100 km/h: 13,0 – 17,5 s Max.: 148 – 167 km/h Verbrauch: 4,9 – 6,7 l CO2: 132 – 161 g/km **Preise ab: 9.550,- Euro**



VW Polo

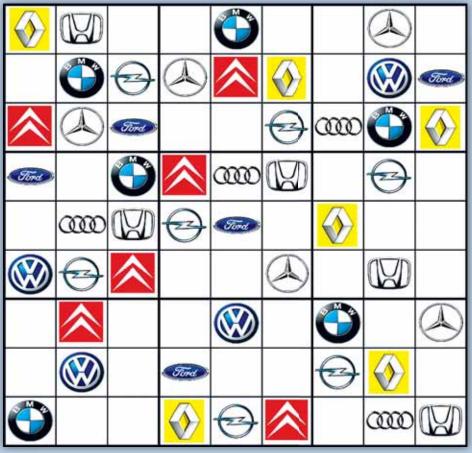
PS: 60 - 180

0-100 km/h: 7,5 – 16,5 s Max.: 157 – 225 km/h Verbrauch: 3,8 – 7,9 l CO2: 99 – 188 g/km **Preise ab: 11.975,- Euro**

Alle Angaben ohne Gewähr.

NEU: Automarken Sudoku:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen jede der Automarken AUDI, BMW, CITROEN, FORD, HONDA, MERCEDES, OPEL, RENAULT und VW einmal stehen.



Lösung auf Seite 18



Sparen mit Erdgas

Erdgas-Autos werden immer attraktiver, weil man mit ihnen nicht nur bares Geld spart, sondern auch die Umwelt schont. HILDESHEIMmobil stellt in dieser Rubrik Fahrzeuge mit Erdgasantrieb vor, nach einem Kleinwagen (Ausgabe 7: Fiat Panda) und einer Familienkutsche (Ausgabe 8: VW Touran) diesmal das Nutzfahrzeug Ford Transit:

Wer Platz braucht und trotzdem sparen und umweltfreundlich unterwegs sein will, wird bei Ford fündig: Die aktuelle Ford Transit-Generation ist seit Ende 2006 auch mit Erdgasantrieb bestellbar. Der Mehrpreis für die Erweiterung auf diesen umweltfreundlichen Kraftstoff durch die in Mainz ansässige CNG-Technik GmbH beträgt - je nach Variante - zwischen 4.650 und 5.400 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer).

Als Motor für den Ford Transit CNG (CNG = Compressed Natural Gas = Erdgas) kommt der 2,3-Liter-Duratec-Benziner mit 145 PS zum Einsatz. Er verbraucht ca. 9,3 kg Erdgas auf 100 km und hat eine CO2-Emission von 238 g/km.

Der Ford Transit CNG ist exklusiv mit Heckantrieb bestellbar, steht in drei unterschiedlichen Radständen (kurz, mittel, lang) und in drei unterschiedlichen Karosserievarianten (Kastenwagen – auch als Bus-Ausbau – Pritschenwagen sowie Fahrge-

stell) zur Auswahl. Das Einstiegsmodell ist der Ford Transit Kastenwagen FT 330 K CNG mit kurzem Radstand.

Die Erdgastanks sind je nach Fahrzeuggröße und Kundenwunsch im Laderaum entweder quer zur Fahrtrichtung an der Trennwand Cockpit/Laderaum oder längs an der linken Seitenwand installiert (zwei 80-Liter-Tanks) oder als Unterflur-Installationen bestellbar. Die jeweils drei Erdgastanks fassen dann in Kombination mit dem mittleren Radstand insgesamt 136 Liter.

In Abhängigkeit von der Anzahl der Tanks, der Erdgasbeschaffenheit, der Fahrweise sowie den Straßen- und Verkehrsverhältnissen reicht der Erdgasvorrat für über 300 Kilometer. Hinzu kommt, unabhängig von der Karosserie-Variante und dem Radstand, jeweils der serienmäßige 80-Liter-Benzintank, so dass die Gesamtreichweite des Ford Transit CNG über 1.000 Kilometer betragen kann.







Mit einem Erdgasfahrzeug schonen Sie Ihren Geldbeutel und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz.

Denn ein Erdgasfahrzeug verursacht weitaus weniger Emissionen als ein Benzin- oder ein Dieselfahrzeug.

Die EVI unterstützt Sie mit einem Tankgutschein in Höhe von 480,- Euro.

Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie unter der Telefonnummer (0 51 21) 508-205 oder auf dem Internetauftritt der EVI www.evi-hildesheim.de.

www.evi-hildesheim.de

Neue Kfz-Steuer: So wird sie berechnet

Wie die Bundesregierung beschlossen hat, tritt ab 1. Juli 2009 die neue Kfz-Steuer in Kraft. Sie wird nicht mehr, wie bisher üblich, nur am Hubraum berechnet, sondern auch anhand des CO2-Ausstoßes. Dabei bleiben die ersten 120 Gramm steuerfrei, um besonders sparsame Fahrzeuge attraktiver zu machen. Diese Freigrenze soll dann ab 2012 auf 110 Gramm und ab 2014 auf 95 Gramm gesenkt werden.

Berechnet wird die Steuer wie folgt: Jedes ausgestoßene Gramm CO2 über diesem Freibetrag wird mit 2 Euro berechnet, bei Benzinern ebenso wie bei Dieselfahrzeugen. Hinzu kommt ein Betrag von 2 Euro pro angefangenen 100 Kubikzentimeter Hubraum für Benziner und 9,50 Euro für Diesel.



Von der Neuregelung profitieren vor allem Fahrzeuge mit kleinem Hubraum und relativ geringem Verbrauch.

Einige Beispiele:

• Ein Golf 2,0 TDI wurde bisher mit 308 Euro besteuert. Durch den Hubraum von 1968 ccm zahlt man jetzt 20 (für jede angefangene 100 ccm) x 9,50 Euro = 190 Euro Grundbetrag. Der Golf hat einen CO2-Ausstoß von 128 g/km, 120 Gramm sind frei, also 8 x 2 Euro = 16 Euro. Zusammen mit dem Grundbetrag zahlt mal also nur noch 206 Euro.

- Für einen Smart mit 1-Liter-Motor und 112 Gramm CO2-Ausstoß werden nur noch 20 Euro fällig.
- Beim Audi A4 2,0 TFSI sinkt die Steuerlast von 135 auf 108 Euro, beim BMW 118d von 308 auf 196 Euro.

Gleich bleibt die Besteuerung beispielsweise beim Opel Astra 1,6, nämlich bei 108 Euro und überraschenderweise auch beim Audi Q7 6,0 TDI, bei stolzen 926 Euro.

• Teurer wird es für Sportwagen, SUV und große Limousinen: ein Audi TT 3,2 Quattro wird mit 318 statt 216 Euro berechnet, ein Porsche 911 Carrera S mit 336 statt 256 Euro und ein Mercedes S 500 mit 458 statt 371 Euro.

Die neue Regelung betrifft nur Neuwagenkäufe ab dem 1. Juli 2009, für bis dahin zugelassene Fahrzeuge ändert sich nichts. *Quelle: ADAC*



Service & Leistung stehen bei uns an erster Stelle – mit Sicherheit!

Damit Sie "GUT" und "SICHER" fahren...

- Reparaturen sämtlicher Fabrikate
- Unfallreparaturen
- Transporter
- Lackierarbeiten
- Autoglas
- moderne
 Fahrwerksvermessung
- Reifenfachhandel

- · Kfz-Elektrik
- Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Zweiradreparaturen
- Peugeot Motorcycles
- Klimaanlagenund Standheizungen





Mo.-Do. 7.30-18.00 Uhr, Fr. bis 17.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Lösung des Sudoku von Seite 16



zubehör/betrieb 📵





Kraftreiniger für Dieselmotoren

(r) Waschen, wienern, polieren - so pflegen die meisten Besitzer ihr "Heilig's Blechle". Aber in der Regel beschränkt sich das Reinigen auf sichtbare Stellen wie die Karosserie. Um das Herzstück, den Motor, kümmern sich die wenigsten mit ähnlicher Hingabe, wenn überhaupt. Macht man sich aber einmal deutlich, welch hoher Beanspruchung ein Diesel-Aggregat ausgesetzt ist, wird rasch deutlich, dass auch der Motor einer entsprechenden Pflege bedarf. Bestens dafür geeignet ist ein Dieselzusatz, ein sogenanntes Additiv. "Dieser Zusatz reinigt die Einspritzan-

lage und verhindert das Verharzen und Festbrennen der Düsennadeln", erklärt LIQUI MOLY-Anwendungstechniker Dietmar Schmid die Wirkungsweise. Überwiegend auf kurzen Strecken genutzte Fahrzeuge und solche mit hoher Laufleistung erhalten ihre ursprüngliche Motorleistung wieder. Bei neueren Autos entsteht erst gar keine Verschmutzung, führt Schmid aus: "Ein ruhigerer Motorlauf und leichteres Anspringen sind weitere Vorteile des Reinigers." Zudem vermindert die Wirkstoffkombination Korrosion und Verschleiß. Geeignet ist



das Turbo-getestete Additiv für schwefelarme Dieselkraftstoffe. Ob PKW, Brummi, Traktor, Baumaschine oder stationärer Motor; das Super-Diesel-Additiv des Ulmer Markenherstellers LIQUI MOLY ist in allen Dieselmotoren einsetzbar.

Infos unter www.liqui-moly.

Autoservice Liensdorf ist "Werkstatt des Vertrauens"

Lampringe. "Werkstatt des Vertrauens" - ein Gütesiegel, mit dem nur 843 von 20.000 Freien Mehrmarkenwerkstätten bundesweit sich schmücken können. Eine von ihnen gehört Lars Liensdorf in Lamspringe. Das größte Kompliment für die KFZ-Werkstatt ist dabei, dass die Auszeichnung nicht von einer ausgesuchten Fachjury kommt, sondern von den Autofahrern selbst. Seit April letzten Jahres konnten die Kunden der

be mittels Einsenden einer Stimmkarte an die Auswertungszentrale in Herdecke ihrer Werkstatt eine Stimme geben und dazu auch eine Begründung nennen. Am häufigsten wurden von den insgesamt 92.000 Kunden, die sich beteiligten, "Mehrmarkenkompetenz, guter Preis und Service, freundliche Beratung, Zuverlässiakeit und Pünktlichkeit" genannt. Kein Wunder also, dass der

teilnehmenden Betrie-

"Autoservice Liensdorf" den Titel "Werkstatt des Vertrauens" einheimste, denn die Nähe zum Kunden ist das Erfolgsrezept des Unternehmens. "Wir unterscheiden uns von den Niederlassungen anderer Hersteller besonders durch die persönliche Beratung," schildert Lars Liensdorf, "Zum Beispiel setzen wir in unserer Werkstatt die moderne Diagnosetechnik der führenden Anbieter ein. Dank unseres modernen

Werkstattnetzwerkes können sich unsere Datenbanken ständig mit aktuellen Daten und Informationen versorgen - und das alles kommt unserem Kunden zugute." Dieses kundenorientierte Arbeiten fußt auf einer jahrelangen Erfahrung: Bereits 1994 gründete der KFZ-Mechaniker in Harbarnsen seine eigene Firma. Mit den steigenden Auftragszahlen kam der Betrieb schnell an seine räumlichen Grenzen, sodass der Umzug

nach Lamspringe in ein grö-Beres Areal notwendig wurde. So entstand an der Hermannstraße ein lichtdurchflutetes Kundenzentrum mit Shop und Wartebereich, direkt nebenan die Werkstatt mit einer Direktannahme, PKW- und Transporterarbeitsplätzen. Ein dritter Bereich wurde für die Karosseriereparaturen und den Reifenservice umgebaut. Mal im Vertrauen - was braucht ein KFZ-Kunde denn mehr?!





"Vorsprung durch Technik" im Audi Urquattro

(tms) "Geil, ein Urquattro, den wollte ich früher auch immer haben!" Diesen Satz hört Andreas Siemon aus Hohenhameln auf Old- und Youngtimer-Treffen immer wieder. Und er besitzt sogar gleich zwei jener legendären Coupés, die Anfang der 80er Jahre Audis Ruf als Marke mit dem "Vorsprung durch Technik" festigten: Einen roten, Baujahr 1984, und einen seltenen Treser-Umbau in blau, Baujahr 1983. Beide mit dem 2,2 Liter 5-Zylinder-Motor mit Turbolader und Ladeluftkühlung und für damalige Verhältnisse satten 200

Die reichen dann für eine Beschleunigung von 7,1 Sekunden auf 100 km/h und gut 220 km/h Spitze - und dafür, Golf GTI-Fahrern an Ampeln das Fürchten zu lehren: "Vor einiger Zeit hat mich einer dieser Tiefer-Breiter-Härter-Fraktion herausgefordert, es aber schnell bereut, als ich ihm, noch auf Augenhöhe, signalisiert habe ,was ist los?', dann aufs Gas getreten habe und er nur noch meine Rücklichter sah!" Aber das war die Ausnahme, Andreas Siemon hat seine Autos nicht zum Heizen und Angeben, sondern weil er sie schön findet, ihn die damals revoluzionäre Allradtechnik

fasziniert und er die Fahrzeuge fahrbar und auf der Straße erhalten will. Dafür investiert er auch gerne viele Stunden seiner Freizeit, fährt mit Gleichgesinnten auf Treffen, gerne markenübergreifend, und schraubt natürlich selber, "das ein

schöner Ausgleich zum Beruf, und ich kann weiter handwerklich tätig sein."

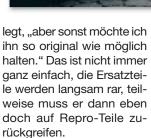
Der gelernte Industriemechaniker, heute im öffentlichen Dienst beschäftigt, hat sich den roten Quattro Mitte der 90er-Jahre zugelegt, "als die Preise endlich bezahlbar waren!" und ihn zunächst neu lackieren lassen, weil die rote Farbe doch schon recht ausgeblichen war

Leider hatte er dann kurze Zeit später einen Motorschaden und musste das Aggregat komplett überholen. Außerdem hat er ihn mit H&R Federn und Koni-Fahrwerk etwas tiefergerückgreifen.

Ganz besonders schwierig ist das bei seinem Treser Quattro. Walter Treser war damals maßgeblich an der Entwicklung des Urquattro beteiligt, hatte sich aber nebenbei schon einen Namen gemacht als Hersteller veredelter Audi-Modelle sowie von Anbauteilen wie Spoilern, schwarzen Rück-

leuchten, Lenkrädern und speziellen TRX-Turbinenfelgen. Einen so von Treser veredelten Quattro fand Siemon bei einem Schrotthändler, mit heftigem Heckschaden "und ziemlich verloddert." Alleine 11 Schichten Farbe musste er runterkriegen, "das habe ich dann mit einem Heißluftföhn hinbekommen."

Bei einigen Dingen hilft aber auch kein Erfindungsreichtum: die Treser-Reifen beispielsweise haben eine Größe, die heute einfach nicht mehr hergestellt wird: 230/45 VR 390 - die











Angabe ist in Millimeter,

was umgerechnet 15,3 Zoll entsprechen würde, und heute gibt es eben nur noch 15oder 16-Zoll Räder. Eine Treser-Eigenheit, genau wie das charakteristische "1"-Logo auf Sitzen, Stoffen und Dachhimmel. Das Treser-Cockpit stand damals mit 4000,- Mark in den Preislisten, eine stolze Summe. "Wenn man sieht, wie laienhaft das zusammengeschustert wurde, fällt einem nichts mehr dazu ein", staunt Andreas Siemon - und er weiß, wovon er

spricht: Bereits als Lehrling hatte er sein 1. Auto selber hergerichtet, ein Kadett C-Coupé, "mit 17 Jahren gekauft und mit 18 stand es fertig vor der Tür."

Es folgten VW Busse, diverse Audis und dann eben besagter roter Urquattro, den er heute aber nur noch zu Ausfahrten und Treffen bewegt - wird dabei aber durchaus zur Kenntnis genommen. "Ich habe schon gehört, dass sich Leute gefragt haben, wer denn diesen coolen Audi Quattro hier im Landkreis fährt." Sie wissen es jetzt: es ist Andreas Siemon aus Hohenhameln.



Quattro Amaturen mit "Mäuse-Kino"



Das Treser-Cockpit kostete damals 4000,- Mark

Übrigens: Gemeinsam mit befreundeten Schraubern und Youngtimerfahrern betreibt Andreas Siemon die Internetseite www.youngtimerfans-hi.de mit Infos und Bildern über Treffen und mehr. Einfach mal reinschauen, sie wird demnächst noch weiter aufgebaut.





Besser: Volkswagen Original Bremsen

z.B. Bremsbeläge vorn für Golf IV Bj. 10/97 bis 12/04 (nicht V5, V6, R32 und GTI)



109,- €



Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt Volkswagen Service.



Autohaus G. Marheineke GmbH & Co.KG

Hildesheimer Straße 20 • 31137 Hildesheim Telefon 0 51 21 / 69 90



Weltrekordler auf der ABF **Stromlinien Hanomag wird rekonstruiert**



Einen Weltrekordler konnten die Besucher der ABF besichtigen. In der Halle 21 auf dem Stand D19 gab es das Fahrgestell eines Fahrzeugs gestellt. zu sehen, das vor genau 70 Jahren Aufsehen erregte. Am 8. Februar 1939 wurden auf einem Teilabschnitt der neuen Reichsautobahn Berlin-Leipzig bei Dessau eine Rei-

he von Weltrekorden gefahren. Das Rekord-Fahrzeug kam aus Hannover. Es handelte sich um einen Stromlinien-Hanomag mit einem 1,9-Liter Diesel-Motor. Bei mehreren Rekordversuchen betrug die Geschwindigkeit in der Spitze immerhin 165 km/

Zu diesem Zeitpunkt war der Hersteller, die Hanomag AG in Hannover-Linden, einer der großen deutschen Pkw-Hersteller. Das damals aktuellste Modell, ein Hanomag 1.3-Liter, trug im Volksmund die Bezeichnung Autobahn. Dieser Typ wurde bis zur im gesamten Deutschen Reich erzwungenen Einstellung der Produktion von zivilen Pkw im Jahr 1941 her-

Der Konstrukteur des für die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg ungewöhnlichen Antriebs, eines Pkw-Diesel-Motors, war der in Odessa geborene Lazar Schargorodsky. Der in München an der TU diplomierte Ingenieur lebte mit Unterbrechungen mehr als 60 Jahre in Hannover. Von 1928 bis 1948 war er der Chefkonstrukteur der Motorenfertigung bei der Hanomag. Mehr als 60 Patente gehen auf seinen Namen.

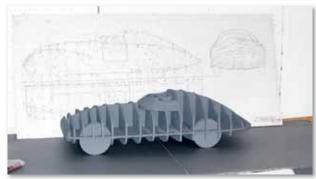
Auf der ABF präsentierte der Arbeitskreis Technikund Industrie-Geschichte zusammen mit dem Technik-Forum Hanomag zum ersten Mal in der Öffentlichkeit die erste Phase der Rekonstruktion des Weltrekordlers. Zu sehen war das aufgearbeitete Fahrgestell mit einem original D19-Diesel-Motor.

Die Besucher waren aufgefordert, zur Vervollständigung der Geschichte des Diesel-Rennwagens durch zeitgenössische Fotos und Berichte beizutragen.

Die bisherigen Arbeiten konnten durch Spenden von Gesamtmetall Niedersachsen und Komatsu Hanomag durchgeführt werden. Weitere Spenden sind für den Neuaufbau der Karosserie dringend erforderlich. Der Gesamtbetrag für die Rekonstruktion beträgt rund 100.000

Nähere Informationen beim AK TIG, c/o Horst-Dieter Görg, Braunschweiger Str. 52, 31134 Hildesheim, h-dieter.goerg@t-online.de oder auch unter www.hanomagmuseum.de.







Frau am Steuer BMW E30 sind keine Tupperdosen!

Liebe Leserinnen, wenn auch Sie ein ganz besonderes Auto fahren, Autorennen bestreiten, in der Kfz-Branche arbeiten oder einfach eine tolle Story über das Autofahren haben, dann melden Sie sich bei HILDESHEIMmobil unter info@HILDESHEIMmobil.de oder unter Tel.: 0 50 66 / 70 70 35

Kirsten Heitmüller liebt ihre "89". Und mag ihr Winterauto. Beides sind BMW, beides 3er vom Typ E30. Der erste eine Limousine von 1989, der zweite ein Kombi von 1991. Was das Tolle an diesen Autos ist, wieso sie lieber selber schraubt, weshalb sie keine Tupperdosen mag und warum Unfallgegner bei ihr nicht überleben würden, verrät sie in folgendem Interview:

Wieso gerade BMW F30?

Ich habe mich mit einem Bekannten unter anderem in einem BMW Autohaus um die Wagenpflege gekümmert, gerade zu der Zeit, als die E30-Baureihe aufkam und mir damals gedacht: Ein tolles Auto, aber das wirst du dir niemals leisten können.

Was ist so toll am E30?

Es ist einfach ein schönes Auto! Diese klare Linienführung, egal ob Limousine, Kombi oder Cabrio, hier stimmt einfach alles, das ist der letzte 3er, der gut aussieht – und nicht so eine Tupperdose wie der E36.

Wie sind Sie dann zum ersten eigenen E30 gekommen?

Ich brauchte mal wieder ein Auto und da bin ich auf die "89" gestoßen, den 316 von 1989, für 500,- Euro, da musste ich einfach zuschlagen!

Und wie kamen Sie zum Selberschrauben?

So ein relativ altes Auto geht natürlich auch mal kaputt. Aus Geldmangel habe ich mich über diverse Internetforen schlau gemacht, angefangen selber zu reparieren und seitdem hat's mich gepackt.

Hatten Sie denn schon Erfahrung mit Autoreparaturen?

Das Thema Auto zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben: In der 6. Klasse hat mir mein Vater erklärt, wie ein 4-Zylinder funktioniert, ich habe ihm beim Schrauben geholfen, wollte eigentlich Kfz-Mechanikerin werden, habe dann aber Hotelfach gelernt. Später kam die Wagenpflege, ich habe an Tankstellen gearbeitet, heute bin ich bei KER-Innovatec, einer Firma für Audi-Tuning in Nordstemmen abwechselnd in Büro und Werkstatt tätig - es hat halt immer was mit Autos zu tun.

"Learning by doing" sozusagen?

Ja, irgendwann wollte ich



Die "89" im Vordergrund und die Fahrzeuge der anderen Stammtischmitglieder



Kirsten Heitmüller mit ihrem "Winterauto", einem E30-Kombi von 1991

nicht mehr nur zugucken, ich wollte selber schrauben! Gemeinsam mit meinem Freund, der einen alten Opel GT fährt, haben wir die "89" mit Hilfe eines Schlachtwagens wieder flottgemacht. Dabei habe ich eine Menge gelernt – und mein erster selbst gezogener Kabelbaum liegt als Andenken heute noch im Keller.

Was hat es mit dem E30-Stammtisch auf sich?

Wir haben in der Umgebung Gleichgesinnte gesucht, Flyer auf BMW-Treffen verteilt. Beim ersten Stammtisch vor 3 Jahren waren wir dann 5 Leute, heute sind wir etwa 20. wenn alle da sind. Und da sind nicht nur E30-Fahrer dabei, auch E12-, E21-, Bauer-Fahrer, wir sind offen für alles, was original und älter ist. Jeden 3. Samstag im Monat treffen wir uns im Café del Sol, quatschen über unsere Autos aber auch über Alltagsprobleme und starten 1 bis 3 mal pro Jahr zu Ausfahrten.

Und Sie hatten im letzten Jahr ein Treffen in Groß Düngen organisiert. Ja, das erste E30-Treffen auf dem Gelände der Firma Asmus. Und das war klasse, genauso, wie wir uns das vorgestellt hatten: mit einer Vielfalt an original BMW's diverser Typen. Wegen des großen Erfolges planen wir für September das nächste Treffen.

Die Standardfrage in dieser Rubrik: wie sieht's aus mit dem Einparken?

Völlig problemlos. Ich fahre auch nicht extrem vorsichtig, meine Autos müssen was abkönnen!

Gab es denn schon mal einen Unfall?

Zum Glück nicht! Wenn mir irgendjemand in die "89" reinfahren würde, das würde er nicht überleben. Das ist mein erstes bar bezahltes Auto, da hänge ich sehr dran!

Und Ihr Traumwagen?

Den fahre ich bereits! Obwohl, da wäre noch einer: ein BMW Z1 in Diamantschwarz mit champagnerfarbenem Leder!

Februar/März 2009 23



† hier wird SERVICE groß geschrieben





ALFA ROMEO

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 64488, Fax: 05121 - 66527

COO

AUDI

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe Tel: 05183 – 1001, Fax: 05183 - 2499



CHEVROLET

Autohaus Lier GmbH & Co.KG

Hachumer Str.12, 31167 Bockenem Tel: 05067 - 91120, Fax: 05067 - 721

Autohaus Schünemann GmbH

Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim Tel: 05121 - 2040810, Fax: 05121 - 2040811



CHRYSLER

Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 775500, Fax: 05121 - 7755025



CITROEN

Autohaus Krumrey GmbH

Siemensstr. 20, 31135 Hildesheim Tel: 05121 - 296060, Fax: 05121 - 2960629



Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 775500, Fax: 05121 - 7755025

Autohaus Hermann Faber

Hauptstr. 39, 31171 Nordstemmen Tel: 05069 - 436, Fax: 05069 - 476

Autohaus Herrmann GmbH

Limmerburg 5, 31061 Alfeld Tel: 05181 - 4033, Fax: 05181 - 4035

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 64488, Fax: 05121 - 66527

Autohaus Sellmann GmbH

Siemensstr. 6, 31177 Harsum Tel: 05127 - 9720, Fax: 05127 - 97220



FORD

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim Tel: 05121 - 7470, Fax: 05121 - 747119

Obergöker Automobile

Voss-Str. 24, 31157 Sarstedt Tel: 05066 - 7830, Fax: 05066 - 5625

Autohaus Schoring

Breite Str. 25, 31185 Bettrum Tel: 05123 - 8703, Fax: 05123 - 2197



HONDA

Auto-Centrum Siemensstraße

Siemensstr. 29, 31135 Hildesheim Tel.: 05121 - 2040850, Fax: 05121 - 2040851



HYUNDAI

Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim Tel: 05121 - 7470, Fax: 05121 - 747119



Autohaus Hentschel GmbH

Daimlerring 12, 31135 Hildesheim Tel: 05121 - 7470, Fax: 05121 - 747119

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 64488, Fax: 05121 - 66527



MERCEDES

Werner Dreyer Kraftfahrzeuge GmbH

Limmerburg 1, 31061 Alfeld Tel: 05181 - 80110, Fax: 05181 - 801177

Autohaus Kösel GmbH

Alte Posthofstr. 26, 31167 Bockenem Tel: 05067 - 1559, Fax: 05067 - 6027

G. Marheineke GmbH & Co.KG

Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 6990, Fax: 05121 - 69939



OPEL

Autohaus Lier GmbH & Co. KG

Hachumer Str. 12, 31167 Bockenem Tel: 05067 - 91120, Fax: 05067 - 721

Autohaus Schünemann GmbH

Bavenstedter Str. 90, 31135 Hildesheim Tel: 05121 - 2040810, Fax: 05121 - 2040811

Autohaus Herrmann GmbH

Limmerburg 5, 31061 Alfeld Tel: 05181 - 4033, Fax: 05181 - 4035

Ulrich Fischer

An der Bundesstr. 1, 31185 Feldbergen Tel: 05123 - 690, Fax: 05123 - 2134

Wolfgang Schmidt Automobile

Hauptstr. 22 a, 31191 Algermissen-Lühnde Tel: 05126 - 8273, Fax: 05126 - 2018



hier wird SERVICE groß geschrieben 📑





PEUGEOT

Autohaus Krumrev GmbH

Siemensstr. 20, 31135 Hildesheim Tel: 05121 - 296060, Fax: 05121 - 2960629



Autohaus Hansel e.K.

Am Bahnhof 1, 31167 Bockenem Tel: 05067 - 2860, Fax: 05067 - 1740

Autohaus Herrmann GmbH

Limmerburg 5, 31061 Alfeld Tel: 05181 - 4033, Fax: 05181 - 4035

Autohaus Machel GmbH

Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen Tel: 05069 - 2396, Fax: 05069 - 2111

Schünemann Automobile GmbH

Siemensstr. 27, 31135 Hildesheim Tel: 05121 - 78360, Fax: 05121 - 783699

Siewert Automobile

Heerstr. 13, 31191 Algermissen Tel: 05126 - 2367, Fax: 05126 - 2636



Autohaus Dammann GmbH

Marggrafstr. 6, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 775500, Fax: 05121 - 7755025



TOYOTA

Auto Schuder

Steuerwalder Str. 161, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 749960; Fax: 05121 - 7499659



Autohaus August Hager & Sohn GmbH

Göttinger Str. 39, 31029 Banteln Tel: 05182 - 97740, Fax: 05182 - 977422



VOLKSWAGEN

Paul Dobbratz GmbH

Gandersheimer Str. 26, 31195 Lamspringe Tel: 05183 - 1001, Fax: 05183 - 2499

G. Marheineke GmbH & Co. KG

Hildesheimer Str. 20, 31137 Hildesheim Tel: 05121 - 6990, Fax: 05121 - 69939

Reifen- und Kfz-Service Rose

Voss-Str. 7-9, 31157 Sarstedt Tel: 05066 - 2656, Fax: 05066 - 61665

DIVERSE FABRIKATE

Autoland W. Brüggemann GmbH

Hildesheimer Str. 114, 31157 Sarstedt Tel: 05066 - 7462, Fax: 05066 - 4301

Peter-Albert Giesemann

Aseler Str. 23, 31177 Harsum OT Borsum Tel: 05127 - 6228, Fax: 05127 - 4683

Dieter Hallmann

Mühlenstr. 2, 31157 Sarstedt Tel: 05066 - 64950, Fax: 05066 - 1877

Auto-Service Rössing

Maschstr. 7, 31171 Nordstemmen Tel: 05069 - 520, Fax: 05069 - 530

Wolfgang Holze

Pfarrer-Hottenrott-Str. 31, 31174 Dinklar Tel: 05123 - 4603, Fax: 05123 - 407897

Autoservice Liensdorf

Hermannstr. 8, 31195 Lamspringe Tel: 05183 - 501330, Fax: 05183 - 501366

Otto Machens Kfz-Meisterbetrieb OHG

Kennedydamm 31, 31134 Hildesheim Tel: 05121 - 514156, Fax: 05121 - 516257

Autohaus Meyer

An der Bundesstr. 2 + 3, 31188 Heersum Tel: 05062 - 346, Fax: 05062 - 1214

Autohaus Müller

Brunker Stieg 1, 31061 Alfeld Tel: 05181 - 5573, Fax: 05181 - 5531

Pulver's Kfz-Meisterservice

Liebigstr. 32, 31180 Giesen/Ahrbergen Tel: 05066 - 901156, Fax: 05066 - 901157

Rissmann Autoshop

Borsigstr. 1E, 31061 Alfeld Tel: 05181 - 828080, Fax: 05181 - 27202

Kfz Ritter Reparaturen aller Art

Bernwardstr. 8, 31174 Schellerten OT Wöhle Tel: 05123 - 7457, Fax: 05123 - 4136

Autohaus Schulze Kfz-Service

Unterstr. 61, 31162 Bad Salzdetfurth Tel: 05063 - 387, Fax: 05063 - 1457

Heinz-Wilhelm Thiel

Hannoversche Str. 72, 31180 Giesen Tel: 05121 - 777188, Fax: 05121 - 777316

AST Autoservice Thiem

Stephanstr. 6 - 8, 31135 Hildesheim Tel.: 05121 - 282753, Mobil: 0160 3384716

Torsten Zimmer

Arnekenstr. 9 c, 31134 Hildesheim Tel: 05121 - 34695, Fax: 05121 - 12178

Alkohol am Steuer – das wird teuer!

Seit 1. Februar gilt der neue Bußgeldkatalog für Verkehrsverstöße – und es wird überall mächtig zur Kasse gebeten. Damit will das Bundesverkehrsministerium besonders die Vergehen stärker bestrafen, die Ursache für die meisten Unfälle sind, wie zu hohe Geschwindigkeit, zu dichtes Auffahren, rote Ampel missachten oder das Fahren unter Alkoholeinfluss.

Zum Beispiel ändern sich die Bußgelder unter ande-

rem für folgende Verkehrsvergehen:



Innerorts 21 - 25 km/h Außerorts 21 - 25 km/h Innerorts 31 - 40 km/h Außerorts 51 - 60 km/h Innerorts 61 - 70 km/h Außerorts über 70 km/h

80 Euro (statt 50 Euro) 70 Euro (statt 40 Euro) 160 Euro (statt 100 Euro) 240 Euro (statt 150 Euro) 480 Euro (statt 300 Euro) 600 Euro (statt 375 Euro)

Dichtes Auffahren

4/10 des halben Tachostands 2/10 des halben Tachostands

1/10 des halben Tachostands

4/10 des halben Tachostands 2/10 des halben Tachostands 1/10 des halben Tachostands

bei 80 - 130 km/h

100 Euro (statt 60 Euro) 240 Euro (statt 150 Euro) 320 Euro (statt 200 Euro)

Bei mehr als 130 km/h

180 Euro (statt 100 Euro) 320 Euro (statt 200 Euro) 400 Euro (statt 250 Euro)

Rote Ampel

überfahren

Rot länger als eine Sekunde

90 Euro (statt 50 Euro) 200 Euro (statt 125 Euro)

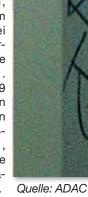
Alkohol/Drogen

0,5 - 1,09 Promille

500 Euro (statt 250 Euro)

Autoland W. Brüggemann GmbH Inser Service für alle Fahrzeugmarken Jeden Di., Mi., und Do. TÜV - Abnahme Inspektion nach Herstellervorgaben Computerdiagnose Unfallinstandsetzung Zahnriemenwechsel ...zuverlässig · Bremsen, Auspuff und und und. und preiswert Autoland W. Brüggemann GmbH machen wir Ihr Hildesheimer Str. 114 Auto wieder fit... 31157 Sarstedt Tel. 05066/7462 Fax 05066/4301 Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Inhaber: Alexander Wysock Feinstaubplaketten bei uns erhältlich

Die Verschärfung der Strafen für Verkehrssünder betrifft jedoch nur die Höhe der Bußgelder. Die Höhe der Punkte in Flensburg und die Anzahl der Fahrverbotsmonate bleiben gleich. Für alle, die in den kommenden Wochen einen Bußgeldbescheid bekommen. ist außerdem wichtig: Bei Verkehrsverstößen, die vor dem 1. Februar 2009 stattgefunden haben, gelten die alten Bußgeldsätze, auch wenn die Post erst später ankommt.





Wasser in Massen

... prasselt gerade in diesen Monaten auf die Straßen, bevor wir uns der ersten Frühlingssonne erfreuen können. Bis dahin haben vor allem Autofahrer mit den nassen Launen der Natur zu kämpfen. So behindert der Niederschlag die Sicht, und die Regenschicht auf der Straße wird in Form von Aquaplaning zur Bedrohung: Der Wasserfilm schiebt sich unter die Reifenaufstandsfläche und sorgt damit für einen Verlust der Haftung. Dadurch können keine Führungs- und Bremskräfte auf die Fahrbahn übertragen werden, der Wagen gerät leichter ins Schleudern. Obwohl Assistenzsysteme wie ABS oder ESP den Fahrer unterstützen und einem Blockieren der Räder bzw. Schleudern des Autos entgegenwirken, ist in solchen Situationen vor allem eine umsichtige Fahrweise gefragt. Deshalb raten die Verkehrssi-

cherheitsexperten von Porsche dazu, grundsätzlich bei nasser Fahrbahn das Tempo zu drosseln und den Abstand zum Vordermann zu erhöhen, da sich der Bremsweg drastisch vergrößert. Kommt es zum Aquaplaning-Effekt und die Reifen schwimmen auf, am besten die Kupplung treten, nicht lenken und nicht bremsen, bis das Fahrzeug wieder "festen Boden" unter den Rädern hat. So kommt man sicher durch die letzten, und vor

allem nassen Wintermonate, ehe die ersten warmen Sonnenstrahlen das Gemüt erhellen. (GP)



Bei nasser Fahrbahn ist Vorsicht geboten, da durch Aquaplaning eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Deshalb: Fuß vom Gas und den Abstand zum Vordermann vergrößern. Foto: **GLOBUSpress**

Gute Fahrt mit dem Gebrauchten

GP. Nach langem Suchen hat man endlich einen günstigen Gebrauchtwagen gefunden, und die Freude darüber ist groß.

Doch manchmal erweist sich das vermeintliche Schnäppchen im Nachhinein als wahres Groschengrab, wenn auf einmal zahlreiche Reparaturkosten anfallen. Um solchen Erfahrungen aus dem Weg zu gehen,

sollte man deshalb beim Erwerb einige Tipps beachten. Grundsätzlich gilt: unbedingt eine Probefahrt mit dem Wunschauto machen, dabei ausreichend Zeit einplanen und verschiedene Fahrsituationen testen. Vor dem Start und auch während der Fahrt auf Motortemperatur und -geräusche achten. Die Mitnahme des Fahrzeugscheins nicht vergessen. Bei

der Entscheidung zum Kauf unbedingt die Fahrzeugpapiere checken, um sicherzugehen, dass der Verkäufer auch alle Verkaufsrechte innehat.

Bei der Übergabe überprüfen, ob alle Unterlagen vollständig sind und eventuell getroffene Absprachen eingehalten wurden. Wer auf der absolut sicheren Seite sein will, kauft seinen Gebrauchten am besten beim registrierten Händler. Exklusive Vorteile gibt's beispielsweise beim VW-Vertragspartner, denn hier erhalten Käufer nicht nur gepflegte Gebrauchte, sondern auch eine umfassende Garantie mit einer Laufzeit von zwölf Monaten. Auf Wunsch übernimmt der Händler sogar die Zulassung - und schon kann die (gute) Fahrt losgehen.



Wer beim Gebrauchtwagenkauf auf der sicheren Seite sein will, wendet sich am besten an einen registrierten Händler. Foto: W/qp



Ihr Kratzer nervt Sie schon lange? Ihr Steinschlagschaden versperrt die Sicht?

bis zu 40% Rabatt auf alle Smart-Repair-Schäden! NANO-Versiegelung zu Sonderaktionspreisen - Werkstatt des Vertrauens 2009 -

Wir haben bis zum 28.2.2009 Sonderaktionen:

Öffnungszeiten:

Fon: (05121) 91 88 999 Mo.-Fr. 7.30-20.00 Uhr 9.00-13.00 Uhr

Marggrafstraße 25 (gegenüber TÜV Nord) 31137 Hildesheim/Himmelethän



† *service*

Gute Pflege – besserer Marktwert

Während die meisten Autofahrer ihren Wagen im Sommer regelmäßig hegen und pflegen, vernachlässigen sie diese Aufgabe in der kalten Jahreszeit häufig. Dabei hinterlässt gerade der Winter seine Dreckspuren in Form von Streusalzoder Schneematschresten. Das sieht nicht nur unschön aus, es bekommt dem Auto auch nicht besonders gut. Denn permanenter Schmutz kann Roststellen und andere Schäden begünstigen. Deshalb ist es ratsam, dem eigenen Wagen nach all den Winterstrapazen einen gründlichen Frühjahrsputz zu gön-

Denn dieser lässt das gute Stück nicht nur in neuem Glanz erstrahlen, sondern wirkt sich auch positiv auf dessen Werterhalt aus. Neben einer gründlichen Reinigung empfiehlt sich außerdem ein Besuch in der Vertragswerkstatt. So bietet z. B. Audi mit seinem Car Check eine günstige Gelegenheit, den Pkw auf Herz und Nieren kontrollieren zu lassen. Die Fachleute überprüfen u.a. Lack, Windschutzscheibe



sowie den Unterboden auf Beschädigungen bzw. Steinschlag, checken Batterie, Außenbeleuchtung, Motoröl-, Kühlmittel- und Bremsflüssigkeitsstand, Scheibenwaschanlage und Wischblätter, Reifendruck sowie -profiltiefe. Sind alle Untersuchungen abgeschlossen und eventuelle Mängel behoben, ist das Fahrzeug für kommende Einsätze wieder bestens gewappnet. (News-Reporter. NET/GP)



Kraftfahrzeuge

Werkzeugvermietung • Werkzeuge aller Art Anhänger

- Kfz.-Mstr.-Werkstatt

 - Gebrauchtwagen
 - Minibagger

 - Verkauf & Vermietung
 - Klimaservice

Hasede • B 6 • Tel. 0 51 21 / 77 71 88

"Tanken Sie Ihre Mitarbeiter auf!"

Steuerfrei: Tankgutschein bis 44,- Euro

Es gibt sie noch, die kleinen Schlupflöcher im Steuersystem: Eine Firma darf ihren Angestellten, auch Minijobbern, monatlich einen Tankgutschein im Wert von bis zu

Konrad Deppe Freie Tankstellen www.freie-tankstellen.de Zum Ortstarif! 0180 11 33 77 3 Algermissen · 2 x Hildesheim · Lehrte · Sehnde · Staßfurt · Wolfenbüttel

44,- Euro schenken – steuerund abgabefrei. Das geht aus einem Schreiben der Oberfinanzdirektion Hannover her-

"Eine tolle Möglichkeit, seinen Mitarbeitern heutzutage etwas Gutes zu tun," findet Tankstellenleiter Norbert Deppe und gibt auch gleich Tipps, wie so eine Vereinbarung aussehen muss: "Es darf kein Eurobetrag auf dem Gutschein stehen, sondern nur die Literzahl, die Kraftstoffsorte und die Tankstelle, bei der der Gutschein eingelöst wird." Handschriftliche Einträge sind problematisch (außer die Unterschrift vom Chef), das Finanzamt erkennt keine Blankogutscheine an, die nachträglich handschriftlich ausgefüllt wurden. Vorsicht auch, wenn bereits andere Sachbezüge, wie Mietvorteil, Job-Ticket oder Ähnliches bezogen werden. Am besten, man fragt vorher seinen Steuerberater - oder Tankstellen.

die dieses Prozedere bereits seit Längerem praktizieren, wie die Freie Tankstelle Konrad Deppe: "Wir schließen mit der jeweiligen Firma eine Vereinbarung über die Einlösung von Kraftstoffgutscheinen ab, und die Firma hinterlegt bei uns eine Tankkarte, von der abgerechnet wird." Der Mitarbeiter, der in den Genuss eines solchen Tankgutscheins kommt, darf die Tankkarte nicht selber in die Hand gedrückt bekommen, da das sonst wie Bargeld behandelt wird und sofort komplett besteuert werden würde. "Jede Firma, die an dieser Aktion teilnimmt, bekommt von uns einen detaillierten Ablaufplan, wie die genaue Abrechnung funktioniert und einen Vordruck, wie solch ein Gutschein aussehen sollte", erklärt Norbert Deppe und bietet an: "Wer weitere Informationen dazu wünscht, kann mich gerne anrufen unter der Nummer 05128-40232,"

Komplizierte Technik einfach erklärt: Die Nockenwelle Gedreht und nicht gebacken

"Hm, lecker" war die erste Reaktion, als ich sagte, ich würde einen Artikel über die Nockenwelle schreiben. Doch sowohl bayerische Grießklößchen als auch Kuchen aus Rührteig mit Sauerkirschen haben in diesem Heft einfach nichts zu suchen.

Stattdessen das folgende Gedankenspiel: Sie fahren mit 180 km/h auf der Autobahn. Sie hören Radio oder eine schöne CD, fließen am restlichen Verkehr entlang und freuen sich über das flei-Bige, schnurrende Geräusch aus dem Motorraum. Nichts deutet darauf hin, welches Spektakel sich dort, wenige Zentimeter weiter im Motor ihres Autos abspielt:

Es saugt, drückt, zündet, explodiert gewaltig, knallt, brennt, drückt noch mehr, stinkt - heiße Gase, wieder saugen, verdichten, Explosion, Abgas und wieder von Neuem und immer so weiter. Und das nicht nur alleine, sondern nebeneinander her, in einer Reihe zu viert, zu sechst oder versetzt zu acht.

je nachdem, wie viele Zylinder man hat.

Wir nehmen an, der Motor dreht sich bei dieser Geschwindigkeit 6000 Mal pro Minute. Da sich bekanntlich die vier Takte des Verbrennungsmotors alle zwei Umdrehungen wiederholen, kommt es bei vier Zylindern folglich zu 200 Explosionen. Zweihundert. Und das nicht etwa pro Minute, nein: in genau einer Sekunde!!! Es ist eine unvorstellbar hektische aber geniale Darbietung, von der man als Fahrer leider (oder zum Glück?) fast nichts mitbekommt.

Doch spätestens jetzt fragt man sich erstaunt, wie denn das auch nur einigermaßen verlässlich funktioniert, ohne dass der Motor in seiner Reihenfolge durcheinander gerät. Und da kommt die Nockenwelle ins Spiel.

Dreht sich der Motor, wird über den Zahnriemen auch immer die Nockenwelle mitbewegt. Sie liegt meist im oberen Bereich des Motors und dreht sich immer exakt (und das "exakt" ist absolut wichtig) halb so schnell wie die Kurbelwelle des Motors, die von den Kolben in den Zylindern angetrieben wird. Die Nockenwelle ihrerseits betätigt (öffnet und schließt) über ihre Nocken die Ventile, die wiederum die Versorgung der Brennräume der Zylinder mit Gas (Kraftstoff-Luft-Gemisch) oder das Austreten der Verbrennungsgase nach der Explosion ermöglichen. Der Motor steuert seine Takte also, sowie er erst einmal läuft, von selbst. Und das nur, weil die Nockenwelle immer genau im richtigen Moment den richtigen Takt zulässt.

Ich hoffe, ich habe damit einen Beitrag dazu geleistet. dass wenigstens dem einen oder anderen zukünftig nicht mehr das Wasser im Mund

Dipl. Ing. Stephan Schroedel



Haben Sie Fragen zur Funktion einer Technikkomponente an Ihrem Fahrzeug? Dann senden Sie uns eine Mail an info@HILDESHEIMmobil.de.

Unser Dipl. Ing. freut sich, wenn er sein Wissen weitergeben und Ihnen das Teil in einer der nächsten Ausgaben von HILDES-HEIMmobil erklären kann.

zusammenläuft, wenn er das Wort "Nockenwelle" hört.









Klaus Rittgerodt, Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Hildesheim zum Thema:

Sturköpfige Rechthaberei im Straßenverkehr Ein Plädoyer für mehr "Miteinander" im Straßenverkehr



Ein Radfahrer benutzt statt des vorgeschriebenen rechten Radweges den Linken und muss eine Seitenstraße queren. Plötzlich kommt aus dieser Straße ein Autofahrer und will nach links abbiegen. Erst im letzten Augenblick bemerkt er den Radfahrer und beschimpft ihn fürch-

terlich. Dann schreit auch der Radfahrer den Autofahrer an. Fin Streit entsteht

Auf den schwächeren Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen, selbst wenn er sich mal nicht regelgetreu verhält, fällt vielen schwer.

Ist Rechthaberei im Straßenverkehr typisch deutsch?

Ich fürchte ja: immer im Recht zu sein - schlimmstenfalls wollen wir das mit Fäusten durchsetzen. Viele glauben, eine Anzeige bringe eh nichts, also kümmern sie sich selbst.

Das kann mit einem Kopfschütteln beginnen, dann droht der Autofahrer mit dem Zeigefinger, der Radler streckt die Zunge raus oder zeigt den Vogel, der Autofahrer erwidert etwas, es wird lauter - schließlich kommt es zur Schlägerei.

Muss das sein?

Mobilität wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger. Für viele bedeutet Mobilität. sich hinter das Lenkrad zu setzen, aber mobil sind auch Fußgänger, Radfahrer oder Insassen eines Busses. Meist

sehen wir den Verkehr aus der eigenen Brille: Radfahrer ärgern sich über Autofahrer, Fußgänger über Radfahrer und Autofahrer über alles, was sie langsamer werden lässt.

"Das Ärgerliche am Ärger ist, dass man sich schadet, ohne anderen zu nützen" (Tucholsky).

Zu Tucholskys Lebzeiten waren die Verkehrswege noch nicht so verstopft von Fahrzeugen mit lästigen Mitmenschen, die einen bei der eigenen fließenden Autofahrt am zügigen Vorankommen hinderten. Im heutigen hektischen Zeitalter der rasanten Mobilität und der häufigen Staus sind jedoch im-

mer mehr aggressive Autofahrer im Straßenverkehr zu beobachten - und auch sich selbst findet man manchmal viel mehr als ungeduldig hinterm Steuer wieder....

In wohl keinem anderen Bereich schaukeln sich die Emotionen derart empor wie auf unseren Autobahnen und Landstraßen. Gerade im dichten Nebeneinander auf dem Weg von A nach B gibt es täglich Situationen, die viele Verkehrsteilnehmer zur Weißalut bringen. Besonders beliebt sind Zeitgenossen, wie "Schleicher", "Drängler", "Verkehrsbremser" oder der "Erst-Blinkerwenn-schon-längst-aufder-Überholspur-Befinder". Der eine fährt dem anderen zu langsam, der andere





Nur 20 Min. von Stadtgrenze Hi bis Banteln (B1 bis Heyersum, Betheln, Gronau, Banteln)

- Über 25 Jahre VOLVO-Erfahrung
- Ständig Vorführ- und Dienstwagen Ersatzwagen bei Werkstattaufenthalt
- Unfallinstandsetzung
- TÜV, AU im Haus Gute Gebrauchtwagen

Kurzfristige Werkstatttermine möglich! Inspektionen, Garantiearbeiten auch für nicht bei uns gekaufte Fahrzeuge.

Autohaus August Hager + Sohn GmbH

VOLVO-Vertragshändler · 31029 Banteln Telefon 0 51 82 / 9 77 40 · Fax 0 51 82 / 97 74 22 www.autohaushager.de

unterwegs



zu schnell, es wird geschnitten oder ausgebremst. Ärger steigt in einem hoch und äußert sich in verbalen Ausbrüchen, Flüchen und oft auch wilden Gebärden.

Dann sind da noch die Egoisten, Moralapostel und ewig Gestrigen, die bei Fahrbahnverengungen niemanden einscheren lassen und meinen, ihre eigenen Regeln anderen aufdrücken zu müssen.

Und nicht nur Autofahrer sind die Bösen. An Zebrastreifen erzwingen Fußgänger ihren Vortritt, was schon mal tödlich endet. Radfahrer setzen sich – stolz auf ihre CO2 neutrale Fortbewegung – über alle Regeln der Straßenverkehrsordnung hinweg, Fahrbahnmarkierungen werden ignoriert, Schilder und Ampeln sowieso, das Handy gehört ans Ohr und Skater kennen das Wort "Rücksicht" nur aus dem Duden.

Das dies selbstverständlich Einzelbeispiele sind ändert am Grundsätzlichen wenig

Doch Moment mal – da war doch noch was!!!! Irgendwann in der Fahrschule haben wir vom Fahrlehrer von einer sog. Straßenverkehrsordnung gehört. Und hier gibt es einen Paragraphen 1, der lautet:

"Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder – mehr als nach den Umständen unvermeidbar – behindert oder belästigt wird."

Hier steht es schwarz auf weiß: gegenseitige Rücksichtnahme – heißt auch Toleranz gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern.

Muss ich immer mein Recht durchsetzen? Ist es nicht viel entspannter, andere mal vorzulassen, rüber zu winken oder auf meinen Vorrang zu verzichten?

Natürlich müssen und sollen Verkehrsregeln beachtet werden, damit der Verkehr möglichst reibungslos läuft – man braucht Regeln, die für alle verbindlich sind (nicht nur im Straßenverkehr).

Aber es gibt eben Situationen, da läuft der Verkehr reibungsloser, ungefährlicher und entspannter, wenn ich z.B. auf mein Vorrecht/Vorfahrt, welches mir die Straßenverkehrsordnung einräumt, verzichte.

Es nützt auch keinem etwas, wenn man den schleichenden Vordermann aus Frust an einer unübersichtlichen Kurve überholt.

Angesprochen sind hier nicht nur Kraftfahrer, sondern der § 1 der Straßenverkehrsordnung richtet sich an alle Verkehrsteilnehmer, auch an Fußgänger und Radfahrer. Welches Verhalten "vorsichtig" und "rücksichtsvoll" ist, kann von Situation zu Situation unterschiedlich sein. Daher muss jeder Verkehrsteilnehmer die allgemein gehaltene Aufforderung des § 1 in jeder Situation mit Leben erfüllen, sie situationsspezifisch übersetzen und konkretisieren.

Und wenn man zur Belohnung seiner Rücksichtnahme ein "Dankeschön" ein Lächeln oder ein freundliches Handzeichen erntet, fühlt man sich anschließend wesentlich besser, als wenn Ärger, Stress und Wut mir den Tag vermiesen. Versuchen Sie es einmal!!

Impressum

Herausgeber:

Schroedel & Helmers GbR Steinstr. 25

31157 Sarstedt

Telefon: 05066-707070 Fax: 05066-707090

Mail: info@HILDESHEIMmobil.de

Web: www.HILDESHEIMmobil.de

Anzeigen- und Redaktionsleitung:

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)

Tel.: 0 50 66 / 70 70 35 Email:

Schroedel@HILDESHEIMmobil.de

Satz und Druckvorstufe:

KLEEBLATT-Verlag
PrePressStudio

Druck:

Oppermann-Druck Gutenbergstr. 1 31552 Rodenberg



Februar/März 2009 31







AUTORING HANNOVER

www.pm-mueller.de

"Spar-Tage"



VW Golf V 1.4 Goal el. FH, Climatronic, Radio/CD, Servotronic,



VW Golf V 1.4 Goal el. FH, Climatronic, Radio/CD, Rückbank klapbar, Servotronic, ZV mit FB uvn MwSt. awb. EURO 13.590,-

VW Golf V 1.9 TDI Trendline EZ 12/04, 50.510 km, 77 kW, PDC, AHK abn., ESP, Airbags, el. FH, Klima, Radio/CD, el. FH, Sitzhzg., el. SD, ZV mit FB uvm.

MwSt. awb. EURO 11.888,-



VW Jetta 2.0 TDI Sportline EZ 05/06, 47.200 km, 103 kW, 6-Gang, BC, Airbags, ESP, el. FH, Klimaautom., Alu, Nebel, Radio/CD, Sitzhzg., ZV mit FB uvm.

MwSt. awb. EURO 15.290,-



VW Passat 2.0 Comfortline EZ 01/06, 4.430 km, 103 kW, PDC, ESP, Airbags, el. FH, Klimaautom., Radio/CD, Regens., getönte Scheiben, Tempom. uvm Regens., getönte Scheiben, MwSt. awb. EURO 18.290.-



VW Passat 2.0 TDI DPF Trendline EZ 06/07, 8.350 km, 103 kW, APS, el. Spiegel, ESP, el. FH, Klimaautom., MFA, Radio/ CD, Regensensor uvm

MwSt. awb. EURO 18,490.



VW Passat Variant 2.0 TDI Highline EZ 08/05, 50,542 km, 103 kW, APS, Leder Klimaautom., Radio/Navi, Alu, Sitzhzg., ZV mit FB, Airbags, ZV mit FB uvm. MwSt. awb. EURO 19.290.



EZ 07/06, 15,350 km, 103 kW, ESP, Airbags el. FH, Tempomat, Climatronic, MAL, Radio/ CD, Servotronic, ZV mit FB uvm MwSt. awb. EURO 17.490.-



VW New Beetle Cabrio 1.6 Highline EZ 06/06, 31.190 km, 75 kW, Leder, ABS, el. FH, Klima, Nebel, el. Verdeck, Sitzhzg.

MwSt. awb EURO 14.999.-



VW Phaeton 3.2 V6 4Motion Tiptr. EZ 03/04, 18.465 km, 177 kW, PDC, CD-Wechsler, ESP, el. FH; Klimaautom., Leder, MFA, Navi, Sitzhzg., Telefon, Tempom. uvm. MwSt. awb. EURO 28.290,-



Audi A3 Sportback 2.0 TDI DPF Amb. EZ 01/07, 15.100 km, 103 kW, 6-Gang, PDC, ESP, Klimaautom., MAL, Nebel, Airo, Sitzhzg., ZV mit FB uvm.

MwSt. awb. EURO 22.490,bags, Servo



Audi A4 Cabrio 3.0 Tiptronic EZ 05/04, 96.220 km, 162 kW, APS, Leder, Klimaautom., Radio Concert, Sitzhzg., Tiptronic, Windschott, Xenon uvm.

MwSt. awb. EURO 18.790,-



Audi A4 Avant 2.0 TDI DPF Edition EZ 10/06, 1,900 km, 103 kW, PDC, Airbags, Tempomat, Klimaautom., Alu, MFA, Radio Concert, Sitzhzg., ZV mit FB uvm. MwSt. awb. EURO 24,290.



Audi A4 Avant 3.0 TDI V6 quattro DPF EZ 12/06, 1.500 km, 171 kW, Tempom. Xenon, Sitzhzg., Navi, Nebel, Leder, Klimaautom., Automatik, ESP, ABS, Airbags uvm. MwSt. awb. EURO 36.990.



Audi A6 3.0 TDI Tiptronic EZ 05/06, 10,800 km, 165 kW, CD-Wechsler. Einparkhilfe, Tempom., Klimaaut Sitzhzg., Xenon, ZV mit FB uvm. MwSt. awb. EURO 33.999.



Audi A6 Avant 4.2 quattro S-line Aut. EZ 12/05, 31.890 km, 246 kW, PDC, CD Wechsler, el. GSD, Klimaautom., Alu 18", Navi, getönte Scheiben, Standhzg. mit FB uvm MwSt. awb. EURO 35.990.



Audi A6 4.2 quattro V8 Tiptronic EZ 08/04, 72,990 km, 246 kW, PDC, Xenon, Standhzg. mit FB, Sitzhzg v+h, Navi, Leder, Klimaautom., CD-Wechsler, Tempom. uvm.

MwSt. awb. EURO 27.290,-



Audi A8 3.7 quattro Automatik EZ 05/04, 67.990 km, 206 kW, PDC, ABS, Automatik, BC, Radio/CD, ESP, Airbags Leder, Klimaautom., Sitzhzg., Navi uvm.

MwSt. awb. EURO 23.999,-



Audi A8 4.2 quattro Automatik EZ 10/03, 40,355 km, 246 kW, Xenon, Sitzhzg., Navi, Alu 19", Leder, Klimaautom., el. GSD, CD-Wechsler, PDC, Tempomat uvm.

MwSt. awb. EURO 27.990,



Audi A8 4.2 quattro Tiptronic EZ 01/03, 130.990 km, 246 kW, APS, CD-Wechsler, Klimaautom., Luftfederung, Alu, Memory Fahrersitz, Keyless Entry uvm.

MwSt. awb. EURO 22.290,

Petermax-Müller-Straße 2 • 30880 Laatzen • Tel. 05102 / 93 93-712 • Fax 05102 / 93 93-707